Mngeigenpreife: tie einfpatitge Centgelle ober beren Mann aus Giad- und Begierungsbeziet Wiesbaben ter Aubrit- und Gemilind-Anzeigen in Di., für Geld-belanprigen ib Pi, alle anderen auswärtigen Angeigen 20 Bl. Im Reliamenteil : die zweispalzige Deftigelle und Giabe- und Regierungsbezie Wiesbaben 40 Pi-ten auswärts fod Di., Rubate nach aufliegendem Tarif.

Wiesbadener

Bestigopreis : 3a Biefbaten frei ins haus gebrade monatha 60 Di. verteipiefted Rt. 180, burd unfert andwärtigen fillalen ins haus gebradt, menntlig 60 Di. vierteigietig Rt. 180, burd eie Ben bezogen monathig 60 Bt. vierteigietig Bt. 187 den Beefelget. Der General-Angeiger erichtet täglich minge mit Nubnehme ber Gene und getentagt.

Beneral Anseiger

Wiesbadener Neueste Nachrichten mit der Beilage Amtsblatt der Stadt Wiesbaden

Bernfprecher 199 u. 819.

Sauptgefcaftoftelle und Redaftion: Mauritiuoftrage 8.

Sprechftunden 19 bis 1 tibr.

Nr. 156.

7688

12566

Juli 12418

aben-

und

e.

tarit.

2272

tze

ion

1Zer

glid

e.

it. jahr

tres

dier

Montag, Den 6. Juli 1908.

23. Jahrgang.

Die heutige Ausgabe umfasst Geplante Reichsfinangreform. 12 Seiten.

Das Reueste vom Tage.

Jund einer Kindesleiche. Bies baden 6. Juli. Ein Spazierganger fand gestern bormittag in den Auranlagen die Leiche eines etwa 'sjahrigen Rindes weiblichen Gefchlechts, Bolizeiliche Untersuchung ist im

Bedel als Gieger, Biesbaben, 6. Juli. Der Rabiahrer Sedel bon bier wurde gestern auf dem Mainzer Sport-plat Erster im "goldnen Rad von Mainz" und im "Breis von Rastel". Sedel schlug die bestebenben Reforbe gang erheblich.

Sewinn ber ersten Becher.
Difen bach, 6. Juli. Das 23. Berbandsistiehen bes babischen Landesschüßenwereins, bes Bfälgisichen und Mittelrheinischen Schügenbundes wurde mit einem pruntbollen Keitzug und einem Fostbankeit eröfinet. Im Sonkarrengenen Beiten In bei ber im Alande und ichiefen um die 10 ersten Becher im Stanbe und Gelbe erhielt ben ersten Becher auf Feldicheibe D. Bloth, auf Stanbicheibe Louis Bolf and Frantiurt a. M.

Der beutsche Botschafter in Italien.
Rom, 6. Juli. Titioni bestreitet die Babtbeit der Rustritisgerüchte betreiss des beutichen Botschafters Grafen Mouts und lägt himzu, daß die Beziehungen zwischen dem Botschafter und der italienischen Regierung genau so
beralich seien, wie awischen der beutschen und
italienischen Regierung.

Der erfraufte Babft.
Rom, 6. Juli. Der Zustand des Babstes ist insolge der Sige minder zusriedenstellend. Die Zuderfrantheit bat weitere Fortichritte vemacht, indessen gibt der Instand zu feinerlei Besorg-nissen Aufag.

Das maroffanische Abentener. Baris, 6. Inli. Jaures interpelliert in ber Rammer die Megierung über das Borgehen in Maroffo. Er wirft die Frage anf, ob die Re-gierung den Angenblich für gelommen erachtet, den Oberationen des maroffanischen Abenteners ein Enbe gu machen, ba biefe nur bagn bieuten, wibrige 3miichenfalle berbeiguführen.

Allmöhlich kommt Bewegung in die politischen Gruppen, die bie von ber Reichs-regierung geplante Finanzresorm, die aller-dings ein dringendes Bedürfnis ist, beraten und gum Gefes erheben follen. Auch auf der linten Ceite des Saufes, das beißt jo weit der Blod reicht, will man die Borichlage ber Regierung mit Bobiwollen prüfen. Der Berliner Bertreter Der "Franffurter Beitung", Der in ber Regel recht gute Fühlung mit dem Reichstangler bat, melbete feinem Blatte, daß die Führer ziemlich aller Barteien bereint feien, die neueAnleihe bon mehreren hundert Millionen gu bewilligen, um Ordnung in die Reichsfinangen gu bringen. Auch innerhalb der Regierungsgruppen babe fich ber Biderfpruch gegen die indirekten Steuern und Ronfumabgaben vermindert. Auf der Rechten werde die Idee eines Musvon der Sand gewiesen. Bu weiteren Jugeftanbniffen auf bem Gebiete ber bireffen Reichsfteuern haben die fonferbativen Parteien fich noch nicht bewegen laffen.

Der Bundesrat wird fich im Geptember, nach Schluf der Gerien, in erfter Linie mit der Finang- und Steuerreform beidäftigen, und wenn der Reichetag am 2. Robember zusammentritt, wird er eine Botlage der verbiindeten Regierungen borfinden. Es ist früher gesagt worden, daß ber Acidssanglet und wohl auch fein Stellbertreter mit Parlamentariern der aus-ichlaggebenden Barteien des Reichstages vertraulich über die Finangeform verhandelt habe. Das ift auch gelegentlich icon feit langerer Beit auch wahrend der letten Reichstagsselfion geschehen. Die Reichs-regierung macht auch nach besten Frästen fcon jest Stimming für die Reform. Wenn zwingende Gründe innerer und auswärtiger Bolitif jest bagu nötigen, beißt es in ber "Neuen Bol, Korrespondeng", inbezug auf die dauernde Herstellung des Gleichge-wichts im Reichshaushalte gange Arbeit zu machen, fo wird fich naturgemäß diefe fdwierige Aufgabe nur durch einmiftiges Bufammenarbeiten und Bufammenwirfen aller Beteiligten erfolgreich lofen laf-fen. Obne fowere Opfer ift die jebige Unftimmigfeit amifden ben ordentlichen Ginnabmen des Reiches und feinem Gauernden Ausgabebedarf nicht gu beseitigen. Daran

au ihrem Zeil nach Maggabe ihrer Kräfte | teilgunehmen, wird von allen Beteifigten verlangt merden muffen, wenn das Biel erreicht merden foll.

Das gilt junadift von den Bundes. ftaaten. Wenn ihnen auf der einen Geite naturgemäß bom Reiche bie Gewähr gegeben werden muß, daß weder in die ihnen verfaffungsmäßig verbürgte Staatshobeit eingegriffen werden wird, noch ihnen diejenigen Quellen verichloffen werden, beren fie gur Buhrung ihres eigenen Saushaltes bedürfen, fo wird man auf der anderen Geite beanfpruchen dürfen daß sie auch ihrerseits bis gu Diefer Grenge durch Bergicht auf eigene Ginnahmen oder teilmeife Hebernahme bon Reichsausgaben zur Löfung der großen Aufgabe der dauernden Sicherung der Reichs-finanzen mitwirfen. Man wird ficher in der Annahme nicht fehlgeben, daß die Berbandlungen, die unlängst zwischen der Reichs-finanzverwaltung und den Finanzbermaltungen der Bundesftaaten über die Reichsfinangreform geführt worden find, au einer vollen Berftandigung auf Diefer Grundlage geführt baben.

Dasielbe gilt aber auch fowohl bon ben berichiedenen Smeigen unferes Erwerbslebens, wie von ben politi-ichen Barteien, wenn fie jum Teil wenig-ftens fich der Bertretung der Intereffen des einen oder anderen unferer Erwerbszweige gier besonderen Aufgabe machen. Sandel und Industrie werden fo gut ihr Scherflein beitragen muffen, wie die Landwirticaft. Beber biefer großen Breige unferes Erwerbslebens wird nach feiner Leiftungefähigfeit und feinen befonderen Berhältniffen Opfer zu bringen haben. Die Reigung, Die jest in den meiftintereffierten Rreifen gutage tritt, jede Beftenerung der eigenen Intereffen entichieden abgulebnen, daffir aber die Belaftung anderer Ameige des Erwerbslebens anzuregen, muß fibermunden melden. Benn es gift, im Intereffe ber inneren und außeren Gicherheit Großes au ichaffen, muß jeder an feinem Teile dagu mitzuwirfen bereit fein.

Auch die politischen Parteien werden inbezug auf ihre Buniche für die Reichsfinangreform nicht auf ihrem Schein bestehen fonnen. Bollte die eine die Auf-gabe ausichlieflich mittels birefter, die aubere mittels indirefter Steuern lofen, fo ware bon bornberein ein gunftiges Ergeb.

nis ausgeschloffen. Auch bier wird eben jeder Teil bon feinen Bunichen ben einen oder anderen opfern und fie gu einer Berfländigung auf einer mittleren Linie bereit finden muffen, auf der fich die gegenseitigen Auffaffungen noch berühren. Das Ausland ift uns nach diefer Richtung wiederum mit gutem Beifpiel borangegangen. Dies gill bor allem von der Art, wie in Grofbritannien die Roften des füdafrifanischen Arieges jum großen Teil durch Erhöhung der Steuern aufgebracht worden find. Dagu wurden befanntlich zahlreiche Bolle und Lands-Berbrauchsabgaben, aber ebenfogut die Ginfommensteuer betrüchtlich erhöht.

In England find die Barteien inbegug auf die Bedeutung der direften und indireften Steuern für den Staatsbausbalt verschiedener Meinung; auch bier fteben fich naturgemäß die Intereffen betreffe ber berfchiedenen Steuerarten ebenfo gegenfäglich gegenüber, wie bei und. Gleichwohl hat volle Uebereinstimmung auf allen Geiten betreffs der Borichlage der Regierung beftanden, und man bat allfeitig die Opfer gebrocht, die die Lofung der nationalen Aufgaben Grofbritanniens in Gudafrita erbeifchte. Man wird darauf bartrauen dur. fen, daß fich das deutsche Bolt in allen feinen Teilen von dem britischen in der Epfüllung vaterländischer Pflichten nicht wird übertreffen laffen.

Politische Tagesübersicht. Frangöfiiche Rundgebung für ben

Prieden mit Deutichland.

Mit der Reife des Brafibenten Fallieres nach Rugland beidäftigte fich am Sonntag in Baris eine Riefenberfammlung der Gogialiften des großen Geine-Departements. Biele ruffifche Glüchtlinge nahmen daran teil. Die Redner fundigten an, dag dieje Berfammlung nur ein Boripiel zu einer allgemeinen Brotestfundgebung , in gang Franfreich bilbe. In der Brotestver- fammlung gegen die Bulammenfunft bes Brafibenten Gallieres mit bem Raifer Rifolaus hielt der fogialiftifche Deputierte Cembat eine Rede, in welcher er u. a. fagte: Da man will, bag Beer Fallieres eine Reife unternimmt, fo erflare ich, daß es eine Reife gibt, für welche ich ftim-

Bühne und Leben.

Biesbadener Theater.

Ronigliche Schanfpiele.

Boitstimliche Borftellungen, Gunfter Abend: Rathan ber Beile", bramet, Gebicht von G. C.

Der Philosoph Moses Mendelssohn, dessen Lüge ja befanntlich Lessing in der Gestalt seines Rathan verewigte, schrieb nach dem einige Jahre auf die Berössentlichung des Stüdes er-tolgten Inde des Dichters: er ichrieb Nathan und starb. Er konnte nicht höher steigen, ohne und fiard. Er konnte nicht höher steigen, ohne in eine Region zu kommen, die sich unseren sinn-licken Augen völlig entzieht; und dies tat er. Man stehen wir da wie die Jünger des Prodeten und saunen den Ort an, wo er in die dobbe subr und verschwand." Auf Lessings freisgeitige Zeitgenossen, im Beginne der "Auflörungsepoche", nuchte das Stuck in der Tat einen außerordentlich tiefen Eindruck machen und muchte für sie den dahingeschiedenen Dichter mit einer Aurole umgeben. einer Murole umgeben.

als baar ift, burchzogen wird, um fo nötiger ift | lerifchen Charafterleiftungen, bie uns am Sof- | ce, bag ihm gezeigt wirb, wie hohe Biele unfere arogen Beifter unferer Entwidelung icon vor Jahrhunderten gestedt baben.

Es war eine Frende, hente zu beobachten, wie Lessing auf Jung und Alt wirfte: jede Svize bed geistvollen Dialogs bewirfte ein Sichrübren bes Haufes, und der Beifall nach jedem Aftschließ entivrang sicher echter Begeisterung. Wirflich, die Festwoche der vollstümlichen Vortuellungen mit ihrem ausgezeichneten Spielplan bedeutet ein mit arozen Lettern beschriebenes Blatt in der Geschichte unseres Hoste in wahres Labiat jein, unstatt vor dem gewöhnlichen, aus Labial fein, anftatt por bem gewöhnlichen, aus gelangweilten Abonnenten, die ihren Plat ab-inen und indifferenten Fremben, die ihren Abend tot schlagen wollen, gemischten Lublisum des Königlichen Haufes einmal vor einer festlich gestimmten, eindrucksroben und begeisterungsfabigen Menge au fpielen.

Tie Aufführung stand leiber in einer Rolle nicht ganz auf der Höhe, auf der sie hatte stehen können; Herr Köche, auf der sie hatte stehen können; Herr Köche, auf der sie hatte stehen können; Herr Köche, auf der sie hatte stehen der Leistungen unserer Darsteller durchweg sehr befriedigende, allen voran die des Herren Malacher als Tempelberr; der Künstler hat in diefer Rolle gegen früher mehr Konzentration und wolkte danach irreben, noch den letten Rest von Burickissität aus ihr berauszubesommen, denn je vornehmer und ritterlicher der Tempelberr aelvielt wird, desto schoener in Betitbemerb treten. Die Recha ist dei Krl. Reliel eines sehr angiedenden Eindruck sicher. Das sürstliche Baar Saladin und Sittah wurde von Derrn Leffler und Krl. Eichels heim vorvehm repräsentiert nud die Mollen des Al Dasi und des Dermiichs waren bei Horrn Tauben. Ein auserliches waren bei Horrn Tauben. einer Aurole umgeben.

Tür uns ist dieser Eindened nicht mehr so altuell, denn die Frage der Gleichderechtigung der Konsessionen, die der Rathan behandelt, ist sie ams, dant eben zarch den Ausdang geschnen freibenken Jener durch den Ausdang geschnen freibenken Geland noch Kasie, die Menden der einer Mehren geroßen Ibenden auch kasie, die Menden der eine geroßen Ibende nach kasie, die Menden der eine Glaudensdelenntnis ist, das weder Raus noch Kasie, die Menden der eine Geland noch Kasie, die Menden der eine Geland noch Kasie, die Menden der eine gerosen Ibende nach und so dieder dann er mit Nathan auch seine vornehmer und ritterlicher der Tempelberr auch der als die ein Kasie, die Menden der eine Gestellt wird. Keise im Wasie und die vornehmer und ritterlicher der ist deine Weiselt wird. Verschen Das fürftliche Kaar nied wirden die kasien werden der eine Ausdan und die die Koangelium reinem Menschen und als ein Evangelium reinem Menschen und die Eringen und die Kolken der Alle der die der Verschen der Verschen und die Kolken der Erwische konnen einer Verschen und die Kolken der die der Verschen der Verscher der Verschen der Verschen der Versche

egter in letter Beit geboten wurden. Abend bebeniete jugleich eine Abichiebefeier für tel. Ulrich (Daja), welche unierer Bubne 17 Jahre mit immer gleichem fünftlerischen Erfolg angehörte und von beren Beliebtheit bie gahllofen hervorruse und Blumenspenden beute ein beredtes Zeugnis ablegten.

Hans Georg Gerhard.

Ronigliche Schaufpiele.

Cecifter Abend: "Lobengrin", Romantifche Oper bon Richard Bagner.

Die vollstümliche Woche konnte nicht seit-licher und vollstümlicher schließen als mit Wag-ners Lobengrin in seiner prächtigen Reneinstu-bierung und Reninizenierung, die ihm Inten-bant von Mupenbecher hat angebeiben lassen. Der beutige lehte Abend ber diedjäh-rigen Spielzeit wurde so zum musikseitlichen Er-eignis, und der Beisall an den Aftichlissien nahm, echter Begisterung entspringend, einen Amsang an den man in den beiligen Hollen des Umfang an, ben man in ben beiligen Sallen bes Saufes nicht oft erlebt.

Paujes nicht oft erlebt.

Ueber die Bedeutung des Werfes als Wendepunkt des Wagnerichen Schaffens von der Oper zum Musikrama din dier sich zu derbreiten, verdietet der Raum. (Es lei dierbei anserkennend auf die vortreistich und jachkundig geschriebenen populären Erläuterungen zu den Aufsikrungen ver Woche dingewiesen, welche die Intendantur zu dem diligen Breise don 10 Bi, insgesamt (!) berausgab und damit dem idealen Bildungszwede der Boche vortreistich vorarbeitete.) Auch über die Borzüge unserer neuen Ausstattung und Ausmachung wurde erst dor kurzem aussikhrlicher derichtet, wobei betont wurde, wie man mit Eliak verstand, die durch Wanner der Sage auserlegte Losalisterung in die Zeit Heinrichs des Boglers im Stil der Deforationen und Kostüme bühnenbildlich aum Ausdruck zu brinnen.

Die Berdienfte ber herren Schid und Beber nach biefer Geite bin feien jeboch noch-Geher nach dieser Seite hin seien jedoch nochmals auch vor dem weiteren Jorum hervorgehoben, ebenso wie das des Herrn Regissenre We du B, welcher die schwierigen Probleme der Massenzenn in durchdachter Weise gelöft bat. Das die musikalische Leitung des Herrn Broi. Wann fradt dem Werke einen überall tiefen Eindruck sichert, zu dem die berrliche Klangwirfung unseres Kunstlerorcheiters nicht wenig beiträgt, bleibe auch nicht vergessen, wenn es gilt, die Berdienste aller derer bervorzuheben, welche unsere eigentlichen Wiedbadener Fest-lbiele zum Ziele und Sieg führten.

Dierzu gehoren natürlich bor allen Dingen unfere Gefangetrafte, und ba tann man fagen, Robengrin ift eine ber beft besehten Opern unbeute die Auszeichnung traf, die Titelpartie gu fingen, verförpert die himmelsgejandte Geftalt bes Schwannenritters in wirflich ibealschöner Weile und sein fraftiger, jugendfrischer Tenor, Beise und sein fraftiger, jugendfrischer Tenor, sowie leine bergliche und warme Bortragsweise berühren bier dovoelt sumpathisch. Ihm aur Seite steht Fran Müller-Beiß, seit Jahren als Elsa die Zierde sati jeder Aufsührung bildend, und in ernster stäntslerischer Arbeit einer immer abgestärteren Biedergabe anstrebend. Die edte Plastis idres Spieles und die sorgame gesangliche Behandlung ihrer Bartie, verdunden mit gesühlstieser Ersassung, sichern ihrer Elsa immer einen nachhaltigen Eindrud. Derr Ech üb barf den Telramund, den er mit wuchtiger Erscheinung und dramatisch frästiger Bestamation gibt, gleichfalls au seinen besten Leistungen zählen. Auch der König des Derrn Braun imponiert durch die großzügige musikalische Deslamation des Künitlers. Den Deerrusche Tang Gerr Mehlopf, der damit aufsneue einen Beweiß seinen vielzeitigen Verwend-barkeit und seiner sanglichen Untabelhastiaseit erbrachte. Die Ausstung drachte und einen Konten und beiner sanglichen Untabelhastiaseit erbrachte. Die Ausstung drachte und einen Strend, welche es verstand, sich im zweiten Alt dominierend in den Vordergrund der Andlung zu stellen. Frl. Weitens

men miirbe. Gine Reife nach Berlin. Wir wollen den Frieden und vor allem den Frieden mit Deutidland und unfere hauptfächlichfte Bemühung wird barauf gerichtet fein, unfere Regierenden gu gwingen, den Deutiden die Sand au reichen, anftatt ibnen die Fauft gu zeigen. — In Frankreich wächft offenbar die Erkenntnis, daß man fich einem furchtbaren Schidfal aussest, winn man fich burch Eng. land und feine Areatur Beleafis in einen Brieg mit Leutschland beben lagt.

Mus Deutschiefidweftafrifa.

Anläglich des Zuges der Baupimanns Franke in das Obamboland mar berichtet worden, daß der Dvambobauptling Rechale, der einst bei dem Aufstande in Sidwoft-afrika eine bervorragende Rolle gespielt batte, gestorben fei. Eine Bestätigung der Todesnachricht, die ja wegen der Kranflich-feit Rechales und feiner bekannten Reigung sum Trunt leicht glaublich war, ift bisher nicht eingetroffen. Man nimmt desbalb im Rolonialamt mit Bestimmtheit an, daß Rechale noch am Leben ift. Denn ber Tod eines Häubilings von dem Ansehen Nechales Batte nicht ohne Eindrud auf die Eingeborenen bleiben fonnen, unter denen fid, tofort eine gewiffe Erregung bemertbar gemacht batte. Diefe Bewegung mare einem to icharfen Beobachter und Renner ber Gingeborenen, wie Soubimann Frante, der fich bereits im Obambogebiet befindet, unmöglich entgangen und er hatte dem Rolonialamt fofort telegraphifch Mitteilung gemacht. Da eine folde bis jum bentigen Tage nicht eingetroffen ift, muß man annehmen, daß Mediale noch am Leben ift. Es ift nicht ausgeichloffen, daß der alte Juchs bie Rachricht von feinem Tode jelbit hat aussprengen laffen, weil er fein reines Wewissen nat und auf diese Beise einer Begeg-nung mit dem gefürchteten Sauptmann Franke glaubt entgeben gu fonnen,

Unterfuchung Des portugiefifchen Monigomordes.

In der Sittung ber Pairs-Kommer 3:1 Biffabon erffarte Graf Arnofo, der Ronigsmord fei nicht ein Berf des Anarchismus geweien, den es in Bortugal nicht gabe, sondern die Tat von Berbrechern, bon benen amei getotet morden feien. Redner fragt nach dem Berbleib der anderen. Der Ministerpräsident follte den Richter, der die Unternichung des Rönigsmordes geleitet bat, feines Amtes entheben; in Frantreim babe man ben Richter Boitebin aus ungleich geringerem Grunde abgesent. Der Ministerpran-dent ermiderte, daß er die Anficht des Grafen Arnoso über das Fehlen des Anorchis-nus in Portugal nicht teile, und bemerfi, daß Portugal nicht die Aufgabe bade, Frankreich nachzuahnren. Alboim erflärte, daß die Radriditen ausländifder Blatter liber gewisse Behauptungen, die er in Sachen des Ronigsmordes aufgeftellt baben foll, falich feien, und forderte den Ministerbrafidenten auf, daß er fie dementieren loffe. Der Ministerprafident erwiderte, die Regierung werde alles tun, um die Bahrbeit festgustellen. In der Grammer foll nämlich gelagt fein: "Benige Tage vor der Ermordung des Ronigs bat eine große Beriammlung ftattgefunden, der gablreiche Republifaner und Führer der Regeneradores und ber Progres-sisten beiwohnten. Dort wurde eine Ber-schwörung angezeitelt. Mehrere bon ihnen liben beute auf der Regierungs. ban f. In jener Berjammlung murde be-ichloffen, daß nur der König Carlos und sein Diftator Franco dem Zode verfallen follen. Duica und Cofta wurden gewählt, um ben Röngispiord auszuführen; man gab dem einen 100 000 Frants und dem anderen 50 000 Frants. Der Tumult, den Diefe Ausführungen berborriefen, mar unbeidreiblich.

bort, welcher ein guter Ruf ale Bubnenfan-gerin vorausging, und bie icon in Kongerten hier ihre ausgeegichneten Stimmittel bewahrte, hier ibre ausgeszichneten Stimmittel bewährte, überraschte als Ortrud auch burch bochdramatische Gestaltungstraft. Imposante, echt fönigliche Bührenericheinung, temperamentvolles und wohlberechnetes Spiel gaben neben ihrem tragfähigen und accentereichen Sobran ber disteren Gestalt ber iriesischen Zauberin und Ihronspratendemit einen augerit wirfungsvollen Chaptatung und Art. Methodoxí innnte besonders auch rafter. Frl. Beftenborf tonnte, besonders auch als Erjag für die fo oft verbinderte gran Left-ler, vielleicht ein ichagenswertes Glieb unfered Gnientbled werben. -

Die "Bollswoche" ich vorüber. Gie brachte ein Brogramm, welches bas ber Maifelifpiele weit in den Schatten ftellte, und jeigte die Leiftungsfähigteit unserer Bubne in barmoni-Weitungsfabietet unjerer Bubne in barmonischem und ftellenweise logar glanzendem Lichte. Die begeisterte Aufnahme jeder Forstellung wird neben bem für die stille Zeit 'rop der "Bollspreise" immerbin recht ins Gewicht sallenden Kassenichen unserem verehrten Leilenden Rasseneiunahme unterem verebrien Leiter ber hofbühne. Deren Dr. von Wusen-becher, die befriedigende Genugtung wiedernm haben geben fönnen, daß sein rühmliches Unternehmen sich als ehrenvoll und gewinnreich bewährte. Darum allo: gebt dem Bolte, was des Boltes ist! Denn in letter Limie ist es ja doch auch die breite Masse der Stepersabler, welche die Zivilliste mitträgt und somit das Hosteater mitunterhält!

Hans Georg Gerhard,

Bur Verlobung der Tochter Salliers' mit M. Canes.



Wie bereits gemelbet worde, bot fich die Tochter bes Prafikenten ber franzöllichen Aepublik mit dem Genera, ifterer ihres Baters. La es, verlobt. Mabri-moifelle Aune ift 1874 in Loupillon, dem Weingutz ihres Baters, geboren. Es hieß, sie ware der Ebe abarneigt, und eine Zeitlang erhielt sich das Gerüntt, sie wolle den Schleter nehmen. Jedenfalls genört sie zu den eini fien Kirchgängerinnen. Die Profibenten-tochter ift entsprechend den Priez pien Fallidres icht einfach erzogen und bat einen roben Teil ibres Lebens

auf den Beingarten ihres Betere verbracht. 3hr Berlab er it icon feit langer Beit ein Brotige bes Brafibenten, ber fich fur ihn ale Cohn eines ingwifden verstorbenen Freundes von Jugend an intereffierte. 21.0 Fallieres Unterrichtsminimer wurde, fand Lanes bei ihm Berwendung, ebenso wie er gleichzeitig mit seinem Gönner dieses Ministerium mit bemsenigen bes Junern vertaufate. Ale ichtichlich Gal eres ins Ginfee einzog, murbe Lanes fin Generalfelreiar in Maertemnung feiner Arbeitsfraft und Pflichtreue.

Aergerliches aus Frankreich.

Bon unferem Barifer &. Mitarbeiter.

Der "Matin" ift megen Beleidigung des Senators humbert gu 50 000 Franks Entichadigung, 200 Jusertionen in allen Tages-zeitungen des In- und Auslandes, 3000 Fr. Geldbuge und in die Kosten des sechstägigen Berfahrens verurteilt worden. Die Geichvorenen haben dahin erfannt, daß alle 17 Schuldfragen zu bejahen feien, daß der "Matin" in berfider Weise, in rein perfon-lichem bezw. geichäftlichem Interesse feinen früheren Generaliefretär zu entehren ftreb-te, weil er fich mit der Abficht trug, eine Ronfurrengzeitung ju gründen. Die 200 000 Frante, Die der Gbag Berrn Bunan-Barilla foften mag, find nichts für ibn, der in Banama und Kongo 40 Millionen geholt hat; aber das strenge Urteil, ohne mildernde Umstände, ist ein schwerer Echlag für feine Macht und Semlichfeit, die fo-weit ging, daß der Generalprofurator, daß der Ministerpraiment, daß Erminister und Finangebieter ungehörigerweife) in die Berhandlungen eingriffen, ihm gu Biebe. Bere Clemencean bat es nicht unter feiner Burde befunden, dem Berleumder Bunau-Barilla ein Chrlichfeitszengnis ausmitellen, und der Generalprofucator Fabre hatte gewagt, den Saubtbelaftungozengen Rodette in unerhörter Form anzugreifen, ihn als Zengen zu beschimbien aufgrund der gegen ibn ichwebenden Anklagen, liber beren Richtigfeit man fibrigens heute im ungewissen fein darf. Denn wenn diefer Brogeft Sumbert fontra "Matin" einen entfeglichen Durcheinander in den Rechte. und Machtbegriffen, wie fie bente gang und gabe find, an den Tag gebracht hat, so hat er vor allem erwiesen, daß die französische Justiz nicht mehr über den volitischen und finangiellen Streitigfeiten ftebt.

Der glänzende Advofat Labori, der leida: als Deputierter ju felten berbortritt, ftand nicht an, gu fogen: 3ch babe fein Ber-trauen mehr in die Berufsjuftig. Bor 10 Jahren idon babe ich zwei Finangidimindler fignalifiert, die beiden Buder Spefulanten Jaluget und Cronier; fie baben bas Land um 50 Millionen betrogen, aber man ift nicht gegen fie eingeschriften. Rochette aber, dor bei feiner Berhaftung 10 Millionen auf ber Bant bon Frantreid fteben hatte, ben man wieder auf freien Fuß fegen mußte, weil ibm bis jest nichts nachzuweisen ift, hat man übereifrig abgeführt. Man munfelt heute warum, nämlich auf das Betreiben der großen Banten bin, für die er ein gefährlicher Konfurrent wurde. Der Untersuchungsrichter - der fich übrigens fo febr für den Matin ins Beug legte, daß er beffen Reporter einen Brief auffeten half, in bem Rochette um ein Interview erfuchte, Interview in der Belle!! - wollte fein Opfer nicht freilaffen, der Juftigminister selbst hatte den Befehl dazu erteilt, zweimal wurde das Gesuch Rochettes um provisoriiche Freilaifung verworfen: beim britten Male entichied die Anflagekammer gegen ben Untersuchungerichter, ben Generalpro-furator und ben Minifter. Aber eine Stunbe, bebor Rochette aus dem Gefangnis fam. berfügte das Sandelsgericht, enigegen allem Brauche und aufgrund eines Baragraphen, ben fein Abvofat fannte, die Banferotterflärung feiner Bant, nachdem noch acht Tage vorber ein Sachverständiger die Buder und Raffen in Ordnung gefunden batte. Rurgum, der "Rönig" der Schwindler entgenannten ehrlichen Leute.

Sat bas Urteil neben dem "Matin" beifen Freunde getroffen, den Ministerprafi-benten, die Juftig etc., fo ift bas nicht die einzige Schlappe, die die Regierung Diefe Boche erlitten hat. Gin weit ichlimmeres

Malbeur ift dem Finangminifter Caillaug paffiert, beffen prachtiges Einfommenfteuergefes gar bald gang und gar zertrummert ift. Mit Mübe und Rot hat der Finangminifter feit Monaten fein Brojelt vorteidigt, Baragravii um Paragraphen; und nach den idmvierigen Anfängen ichien endlich das Gefet unter Dach und Fach gu fommen, als leitens der republikanischen Opposition ein Amendement eingebracht wurde, das alle früheren Arbeiten zunichte zu machen drohte. Das Amendement, tros dor energischen Gegenwehr Caissaur mit fast 100 Stimmen Mehrheit angenommen, fteilte das Bringip auf, das die Steuer gab. Ier nie gur Borgeigung ihrer Bücher herangezogen werden konnen und daß der Fiskus die Berpflichtung habe, die Unrichtigkeit zweifelhafter Selbsteinicköh-ungen nachzuweisen, nicht aber der Beitenerte. Um nicht den Sturg des Minifteriums erbeignführen, lieh fich die Regierung auf einen Rampromis ein: der erfte Baffus wurde afgeptiert, der gweite berabgemildert, insofern, als der Fall einem Spezialgericht vorgetragen wird, bem ber besteuernde Beamte wie ber Besteuerte ihre Beweise unterbreifen; in feinem Soll fann die Borzeigung der Bucher verlangt werben. Damit ift ber gange Wert ber Einfommen-ftener ftart berabgemindert worden, aber die Regierung hat immerbin foviel gerettet, daß nicht eine "Reformfomödie" daraus geworden ift, wie herr Caillour im erften Gifer angejagt hatte. Uebrigens geht bie Beratung des Befetes por den Gerien nicht gu Ende; und im Berbft gebt die Gadje erft noch an den Senat . . . falls die Regierung nicht vorber ftürzt. Es hat asso noch gute Beile, die das Ministerium Clemenceau feine erfte große Reform durchjest. Und es ift icon liber swei Sabre on der Berrichaft.

Aus alier Welt.

Der Raifer fein Spiritift. In ber Breffe ift fürglich bie Bebauptung aufgetaucht, ber Gpiri-tismus bes Burften Gulenburg habe bochft hablich auf die Umgebung bes Raijers eingewirft. Er habe jelbst ipiritifilichen Sigungen beigewohnt und lauge Zeit in feiner Uhr ein Etad Beng getragen, bas angeblich nach einer Geiffererscheinung zurückgeblieben war. Die "North. Alla. Zig." ist ermächtigt, biese Angaben als glatt ersunden zu bezeichnen.

Meber angebliche Renerungen für Die biedjährige Rorblandreise Kaiser Bilhelms machten
bor einigen Tagen allerlei Einzelheiten die Runde burch die Blätter. So wurde gesagt, der Kaiser werde ozeanographische Studien machen, er habe mehrere Gelehrte in seiner Begeitung, er habe medrere Gelehrte in teiner Begleitung, jum Landaufenthalt werde auch das Mangoerzelt mitgenommen und von den Landschaften und den Ereignissen auf der Fahrt sollten diesmal photo- und kincmatographische Aufmahmen gemacht werden. Diese interestanten Mitteilungen haben nur den einen Fehler, daß sie, wie die "Bolt" hört, durchaus erfunden sind.

Densmal für Bosse. In Schreiber find.

Densmal für Bosse. In Schreiber fau wurde am Sonntag mittag das von dem Lebrerbeim errichtete Densmal für den früheren Rustu Bminister Bosse enthült. Anweiend waren der Kultusminister Dr. Holle, Ministerial-Director Schwarzslopst, Ober-Präsident Staatsminister Dr. Graf v. Zedigt u. Trünsichler, Megierungspräsident Kammerberr Freihere d. Seherr-Thos, sowie die Spizen anderer Bestörden. Die Festrede hielt Restor Reiß-man ans Wagbeburg. Dr. Holle und die Bertreter aller drenßischen Lebrerverfände legten am Deusmal Kränze nieder. An den Festrede ichtos sich ein Festmahl im Lebrerdeim.

Brand bon Naphthajdjadien. Mus Bornslaw wird gemeldet, daß es gelang, einen Brand ber Raphthaichachte durch Anfichutten ber Gruben, einen Brand ber Raphthaichachte burch Anfichutten ber Gruben, Die Gesahr ber Andbreitung bes Keners auf ibe anftokenben Schächte ilt besteitigt. Seche Schächte find niedergebraunt. Das gange Rohölterrain bilbete ein Feuermeer. Infolge bes Aussessinens aiftiger Gase und ber

furchtbaren Sige war es nicht möglich, fich ben brennenden Rabhthagruben ju näherz. Die Flammen gungelten bis zu einer Höbe von 180 bis 200 Metern empor. Da sich brennenges Rohol in das Dorf Tuttanowice ergog, verließen die Bewohner des Torfes fluchtartig ihre Wohnungen; brei Bauernhaufer murben eingea dert. In famtlichen Gruben ift ber Betrieb einge-ftellt, um eine wirffame Rettungsaltion gu et-

Begen ber Beleibigungen, Die in ber Bortugiefiichen Deputiertenfammer bon feiten bes Abgeordneten Bombarba gegen Malbeiro Renmas, früheres Minglied bes Sabinetta Franco, gefallen finb, fand gwijchen beiben ein Diell fiatt. Es wurden gwei Rugeln gemedielt, ohne bog jemand getroffen murbe.

Quer durch Wiesbaden.

Bom Sonntag.

Blig und Donner jum Introitus. — Ber-wujung auf ber Bierfiadter Sobe. — In ber Conntagofrühe. — Familien-Johlt. — Gebirgs-jen in Connenderg. — Bei ber Gennerin. — Die Geflügel-Ausstellung. — Beijen-Darmftabter bei uns.

Er fam mit Wig, Donner und Ungewitter ins Land gezogen. Die Samstag-Racht brachte uns ein schweres Unwetter, das fich gang befonders heitig auf der Bierftadter Sobe entlud. Gewiß, "frei geht das Ungliid durch die ganze Erde", aber daß ge-rade unseren Rachbarn in Bierftadt so übel mitgespielt wurde, wird unjer ehrliches Bedauern erweden. Die Rornfelder find bom praffelnden Regenschutt platt wie eine Tenne gufammengedrudt, das Obft ift bom grobfornigen Sagel abgeichlagen, Die reichen Soffnungen der Landleute find ver-

Diefes Bild der Beemuftung bot fid) dem Wanderer am frühen Connagsmorgen; einstontraft zu ber rings berrichenden Sonntagsftille und Conntagsfeier. Der Morgen war wenig verlodend jum Wandern. Dennoch trafen fich viele, die hinauspilger ten in die naben Launuswalber, um ben Staub der Großftadt aus den Lungen gu pusten. Durch die Kuranlagen, in denen prächtige Blumenrosetten das Auge entzüden, geht es hinaus in das unbegrenzie Reich der Natur. Ein freundlicher Blid gilt im Borbeigehen den Schwänen auf dem Beiher an der Dieten mit fle, die als vortrefflich Elfern gerade im Begriff find, ihre Rinder in der Runft des Schwimmens gu unterrichten. Das iduffifche Bild ledte ain Rachmittag unfere Aleinen in hellen Scharen. Die Tanniden aber wanderten im Frühfongert ber Bogel jum Rellerstopf, um auf dem Riidweg am Parhmittag in Connenberg das "Dberbanerifde Gebirgsfeft" mitgufeiern.

Der Turnberein Connnen. berg hatte da eine nette 3dee glangvoll Mirchgeführt. Gegen 4 Ubr fammelten fich Die Buben und Madeln im "echten Roftum" jum Seftzuge. Dann ging's unter Boronfritt der "Schrammelmufif" binauf auf den Burghof, wo fich bald ein malerifches Bild entwidelte. Geisbart und Spielhahnfeder gierten ben fed auf dem Chr fipenden Rodenhut der Buben und in der Sonne funtelnde "Fangidmire" ichmudien Die farbenpradtigen Roftime ber Dabel. "Int "Sofbrauhaus" gab's einen , famojen Stoff und Diejenigen, welche ben Auffrieg gur "MIm" magten, ftarften fich mit einem echten "Alpenfrauterlifor", fredengt bon icher "Summericher Sennerin". Rutichbahn beforberte ichmergios und ichnell wieder zur Unterwelt, wo sich die Jugend im Tanz drehte, jodelte und schuhplattelte nach Gerzenslust. Wiesbaden stellte die "Solontiroler" in unübersehbarer Zahl. Die "Sadtleut" amüsserein su der Idee so-daß man dem Turnverein zu der Idee so-wohl wie zur samosen Durchführung gratulieren fann.

Bit ein Traumbild bir ericbienen? Sat die Erde fich berjungt? Große Blane fproffen, grunen, Pulje pochen, neu beidwingt. Die Brojefte einer "MIpen-Landicaft" - welch grandiojes Bilb -Berben alle Tage fühner, Berden berrlich, werden - wild. Gennhütt' auf der Spiten höchfte, Das der Zurner Baldichmidt fpeicht. "Diefer Blan ift doch der fedfte, Und er halt, was er verfpricht". Soldrio - juchhe!

Bor' und ftaune, Gobn ber Großftadt, Bas Du nöchftens nun erlebit. Daß Mattiacum einft gur Geeitabt Bird - vergeblich Du's erftrebft; Aber eine Alpenlandicaft Coll ericbeinen bald in Gicht, Daß Dich nach der Schweig Befanntichaft Nicht verlangt. — Du ahnst es nicht! Belien, Goluchten - Ja, mein Lieber, Die die Belt fie nie gefeb'n, Steile Bfabe brunter - bruber, Teils auch burch die Erbe geb'n. Bolbrio - juche!

Aufwärts bann auf fich'ren Steigen Kommft gur Genn'rin Du - welch Glüt, Coon geichwungene Rampen zeigen Gid dem frob erftaunten Blid. Sieh' verbeifend minft die Loni Lodend Dir - firenengleich -Und Du dentii: "Die ift nicht ofmi!" Gerne folgft Du in ihr Reich. In der Butte, gar gemutlich, Glüfterft Du: "Wein liebes Rind, Gei nicht fprode, fei doch niedlich, Muf der Mim, do gibts faa Gundi"

Holdrio - judice!

ge-

Gin abnlices Stimmengewirr, wie auf bem Jefipfat, ein Tohnwohe von Tonen, berrichte in ber Geflügelausitel. Tung auf der Adolfshohe, die fich geftern eines gablreichen Beinches erfreuen fonnte. (Sang befondere Beaditung fanden die in der Gruppe Gingvogel ,quegeftellten feltenen Eremplare eines Darmftädters: pogel, indifdje Droffel etc.

Die Darmitädter fommen gerne git uns nach Wiesbaden, das zeigte fich, als in ben erften Madmittagoftunden ber Berein ber heffifden Eijenbabubedien. fteten mit einem Condergug bier anfam und unter Borantritt einer Mufiffapelle feinen feierlichen Einzug in unfere Baderftadt Biesbabens Cebenswürdigfeiten fanden dann eingehende Würdigung. Und

Die Taunusvennstraße. Machdem lange Zeit über die Taunus-Automobil-Berfehrs- und Uebungsitraße nichts beitimmtes in die Seifentlichkeit gedrungen ift, fann jest mitgefeilt werden, bag die Cache im Begriffe ift, gur Durchführung ju gelangen. Der Induftrie ift es gelungen, wie unfer D-Rorreipondent ichreibt, die von der Stadt Frankfurt verlangte bobere Garantiesumme aufzubringen. Es bandelt fich um 750 000 Mart für die Uebernahme bon Anteilideinen B, fowie rund 131 000 & jährlich für Amortifation und Berginfung.

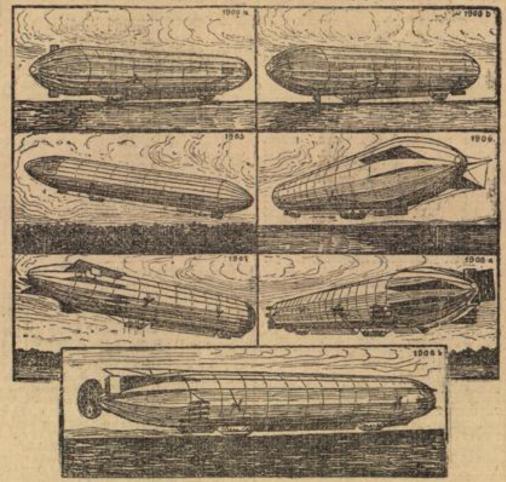
Gine nochmalige genaue Berechnung der Rentabilität der Rennfrage hat erge-ben, daß eine Einnahme von 300 (30) M jährlich zu erzielen sein dürfte, der eine Ausgabe bon 600 000 M gegenübersteht. Es dürfte also ein jährlicher Meberichus; von 300 000 M vorhanden fein, Welchen ber-ichiedenartigen Zweden die Strage bienen foll, ift bon friiher ber noch in Erinnerung.

Bar gang furger Beit war bon einigen Induftriellen, die im Porden bes Reiches und der Aachgner Gegend wohnen, die Effel-bahn wieder in den Bordergrund des Intereffes geschoben worden. Es ift fogar eine Rommission gewählt worden, welche beide Projette prufen follte. Gie braucht nun nicht mehr in Tätigfeit zu treten, nachdem bie Industriellen durch Beschaffung des erforderlichen Geldes fich für die Taunusrenn. trafe flar und deutlich geangert haben.

Radidem biefer erfreuliche Stand ber Codie erreicht worden war, wurde der Grantfurter Stadtvermaltung wor einigen Lagen Borlage gemacht. Der Magiftrat ber Stadt Geanffurt bat nun in einer Gihung amoreitag einstimdning beichloffen, fich an der Strage finangiell gu betriligen und das Brojeft energifd ju fordern. Boransficillich werden ichon in der nächsten Woche Die Frantfurter Stadtverordneten fich mit einer entfprechenden Borlage ibit befaffen

Man darf nad allem, was man aus eingeweihten Areifen bort, hoffen, daß fie fid nach einer Kommissioneberatung der Borloge ber Anficht des Magiftrats auidliegen und für bie Beteiligung ftimmen. Racher foll dann alsbald der Rommunallandtag fprechen und ipäterhin werden fich Die Rreistage dor Rreife Obertaunus und Ufingen mit der Angelegenheit befaffen. Soffentlich entitchen dem Renaftrogenbrojeft nicht nochmale von irgend einer Geite Emwierigfeiten.

Bieobaden" - Der Teffelballon, Die beim letten Gartenfeft in unferem Aurbans britmalig veranitalteten Auffahrten bes Seifelballons "Biesbaden" erregten das ollgemeine Intereffe. Der Bollon felbft war Gigentum ber befannten fühnen Luftichifferin Bri. Stafden Baulns aus Front furt a. D., zeichnete fich bor allem durch icin erfiflattiges Malerial and und hatte ca. 1500 Rubifmeter Rauminhalt. Die für die Freifelfahrt nötigen matchinellen Einrich-tungen batte die Aurverwaltung gefiellt. Die Benuflichtigung und Anlage Des gongen Betriebes lag in ben Sanben bes Berrn Obermaschinenmeisters Dorr, mabrend Berr Technifer Dorr jun, vom ftadtifden Majdinenbauami Die einzelnen Ballonauf ftiege in sachfundigster Beise führte. Alles funktionierte absolut ficher und tabellos. Es wurden im gangen ca. 30 Gingelfahrten unternommen, an benen fich Angeborige unjerer erften gefellichaftlichen Rreife, fowie einige Rurfremde beteitigien, Das BubliGraf Zeppelin und fein Lufticiff.



Der geseiertefte Mann ift angenblidlich nach borizentalebene vertifale Flachen, und zwar zwei vorn feinen grobem Erfotge Graf Beppelin. Auf bas in ber Mitte ber agiaalen Spipe oben auf und unter Gladwunfch Telegramm bes Ruifers an ben bem Gladforper, ferner zwei funten an ben Seiten Grafen, wortu es heißt, ban er bem genialen bes Gerippes, etwa, ba, wo ber gylindriiche Teil auf-Grinber nad wie vor bie Stange balte, bat biefer mie folgt geantwortet: Ener Majeftat bante ich allerunterianigit and tief bewegtem Bergen filr ben allergnabigften Grif. Das Bertrauen Guer Majeftat wird ben Botteil für Deutichlaub gu Tage forbern, ber in bent, was ich ichaffen burfte, liegt.

In der württem bergifden Rammer wurde in einem seierlichen Afte eine Ghrung des Grafen Zeprelin beichloffen. Nach Richen des Prafi-benten Grafen Reichberg und des Ministerpräftenten Dr. Beizsäder wurde einfrimmig beschloffen, folgendes es hieß: Ihnen ift es zu verdanken, bag bas Problem ber Lenfbarfeit ber Luftschiffe geloft ift, was Ihnen felbit mie dem ganzen deutiden Reiche und befonders dem schwäbischen Lande zur großen Ehre gereicht."

Die Entfiehung des jehigen Luftfdiffes.

Dlit bem Luffciff bes Gra'en Zeppelin find eine Reihe von Beränderungen vorgenommen, bis es zu feiner seizen Gefalt ibie fich so vorzäglich bewährt bat, getommen ib. Das farre Gerippe aus Alummium ift geblieben, die Länge von 128 bis auf eiwa 140 Meter verlängert worden. Ebenfalls in bie Schotteneinteilung beibehalten worden; die einzeinen Kammeen find jedoch auf 19 vermebrt. Der Ouerschnift, der beim lesten Luftschiff ebenfalls vergrößert worden in, zeigte anfänglich ein regulares 24-Ed, feht ein 16-Ed.

Die meiften Banblungen haben bie Steueror gane burchaemacht. 3 1 batte jur Steuerung in ber bott (1900 a).

Nach dem erften Aufftieg wurden die ar den Seiten sipenden und das oden auf dem Gakförper besindliche Steuer beseitigt (1900 b). Die ersteren erhielten ihren Plat an der unteren Seite hinter der undelten Gondel. Das Laufgewicht, das sich unter den Gondeln besunden hatte, kam, da der Laufgang weggefallen war, direkt unter das Gerippe in einem I-Ardger far Steuerung in ber Beriffalen worbe bann eine borigoniole Alache angebracht vor ber vorberen Gonbel hinter bem vorberen Sprigontalftener (1908).

Die Stenerung im borizontalen Sinne genügte aber immer noch nicht, und beshalb wurden die unteren Ander beschildt und vertifale Plächen zwischen ben beindlichen, zu zweit an jeder Seite figendem Stabilitätsfidden angebracht. Auch dies genügte nicht nicht ein marben antieret und nügte nicht; sie wurden entsernt, und am Hed sowie am Bug in der Mitte des Körpers bruchte man senftrechte Mäcken an (1908a). Bei den Ausschrieden in der dritten Woche des Juni zeigten auch diese Steuer noch nicht genug Wirkung. Es wurde deshalb das dordere Auder gang entsernt und je eine Käche zwischen die Stabilitätzstächen rechts und links eingebaut. Die erhöfte Wirkung trat sofort ein, deshald wurde das hecksteuer erheblich vergrößert und zwischen des horizoniale Flächen Stabilifatoren je zwei große horizoniale Flächen eingebaut (1908 d). Jest dat die Wirkung völlig befriedigt, und eine Aenderung ist vorläusig nicht mehr deabsüchtigt. nigte nicht; fie wurden entfernt, und am Sed fowie

regeln jede Gefahr ausgeschlonen ift. Babrend es bei den erften Auffriegen die Klibubeit der Ballonfahrer bewunderte, gewöhnte es fich febr bald an die ferneren Auffahrten als etwas beinabe alltägliches. Zum Gefjelballon gebort fein größerer Mut und feine größere Schwindelfreibeit, wie folde et-wa bei der Benutung eines Lifte erforderlich ift. Wer Die leicht erflärliche Echen, Die jedes Ungewohnte das erstemal mit fich bringt, überwunden bat und ca. 250 Meter hoch bom Ballon and den berrlichen Unsblick auf die Stadt, den Taumis, den Miein und die weitere Umgebung genoffen bat, wirde es lebhaft bedauern, wenn fein Mengitlichfeitsgefühl ibn bon einer bollig gefahrlofen Sabrt abgehalten hatte. Gur Diejen Came. tag bot die Rutverwaltung Gel. Ratchen Banlus mit ihrem Teffelballon . Biesbaden" wieder gewonnen. Bei dent febr mößigen Fahrpreis darf man auf tebr gablreiche Beteiligung an demanftiport rechnen, der namentlich burch die Erfindung der tenf. baren Luftichiffe im Mittelpunft des augenblidlichen Intereffes fieht.

Bicobaden auf dem Teutichen Städiciag. heute begannen in Minden Die Berhandlungen bes gweiten Deutschen Glabtetages. Mus Bicobaben nehmen baran teil als Bertreter bes Magi fir ats: Cherburgermeifter Dr. von 3bell, und Stebt-fommerer Dr. Schol 3, als Bertreter ber Stadt-perord neten: Stadtocrordiseferworfieber Gebeimrat Bagenfteder und Embtrat Bidel.

Stäbtifche Minangen, Die erheblichen Ausgaben in den letten Jahren baben die Entwidelung unforer städtstichen Finanzen ungunftig beeinflußt. Die Bertucke, der Stadt neue Ginnahmegnellen an ichaffen, bielten nicht immer, was fie versprachen, fo 3, B, die Bertzuwachsitener. Aber die finanzielle Lage famillider preußischen Städte ift feine giinitige. In dem Jahr-gehnt 1895 bis 1905 haben fich die durch Abgaben (Gebühren, Beitrage und Steuern) m dedenden Ansgaben der prengifden Städte mehr als verdoppelt. laftung mit direften Gemeinde-Steuern bot im Johre 1905, ansichlichtich Berlins, bereits 285 Millionen Marf betraget; die fum übergengte sich immer mehr und mehr. das Midgrat der Steuern bilbende Einfom, Die Kind demb und eine Leibbinde eingewicklichen Warf betragen; die bin derne Borsichtemaße das Midgrat der Steuern bilbende Einfom,

menftener wurde von den Städten um über 's ftarte als vom Staate angefvannt. Un-gefabr der fechtte Teil aller Stadte fam ichon mit 200 Progent Ginfommenftener-Zuschlägen nicht mehr auskommen, fast die Balfte muß mehr als 150 Prozent erheben. Die Belaftung der Realfteuern aber beträgt in mehr als 700 Städten über 150 Brogent. Immer größere Onoten ben Gemeinde-Einnahmen werden auf Jahrzehnte hinaus für Berginfung und Tilgung der Anleiben

n Aniprud genommen, also der Berwend

barfeit der jonftigen Zwede entzogen. Bon der Wertguwachoffener. Der Frantfurter 3mmabilien : Ilmian blieb nach bem Birtidafiebericht ber Franffurter Sandelsfammer im Jahre 1907 um ca. 55 Millionen Mart binter bem des Borjahres jurud. Gs wurden 1082 Ob-jelte im Werte von 95 Millionen Mart umgesetzt, gegen 2200 Objete, 150 Millionen betragend, im im Jahre 1996. Der gewaltige Rüdigung des Um-Jahre 1907 um ca. fance im lentra Jahre ift auf vericoebene Ur fachen gurudguführen. In erfter Phile bewirfte ber bobe Gelbitand, bag größere Engagements nicht eingegangen murben. Gerner ift unverfennbar, bag bie nummebr jur vollen Geltung gelangte Witfung bet nen eingeführten 3 mm ob i liar - Beften er ung in recht bedeutenbem Dage nachteilig jum Ausbrud tam. Richt allein Die Abgaben, fonbern auch bie mit ber Befteuerung gufammenbangenben Beichwerlichfeiten haben Dies veranlagt. Griabrungen werben leiber bei uns in Biesbaden auch nicht anöbleiben.

* Frembenfrequeng. Die Jahl ber bis jum 5. Inli bier angemelbeten Fremben beträgt \$5,927, und zwar 37,677 zu längerem und 48,150 zu fürzerem Anfentbalt. Der Jugug ber lehten Toche beläuft fic auf insgesamt 5217 Bertonen, 1657 ju langerem und 3560 gu lurgerem Aufenthalt.

Wiesbadener ale Gieger. Geffern fand auf bem Mainger Sportplat Das Remen um bas "goldne Rad von Maing" ftalt. De de l. Wielbaben murbe mit 175 Runben Erfter. Er erzielte ichon im Training die ichnellsten Beiten. Sedel batte fich einen neuen 36 HP Doppelzulinder Schrift-macherntolor zugelegt. Auch im "Preise von Kasiel" wurde Sedel Griter, indem er 30 Runden in 10 Min. 1 Sct. burdinbr

Gine Rindesleiche fand geftern vormittag ein Svaziergänger in den Kuranlagen in der Räbe ber Dictenmuble. Im Gebufch lag Die Leiche eines

Grmittelungen feitens ber Boligei nach ber Meutter bes Rindes wurden fofort eingeleitet.

* Bon ber Gleltrifden. Die Linie Bicsbaben. Connenberg wird jeht auch auf ber Strede Aronenbrauerei bis Bittelsbacher Sof-Connen-berg zweigleifig burchgeführt.

Bei "Mutter Grun" murben gelegentlich einer Ragia in ber Camiftag nacht nicht weniger als 9 Berionen aufgestöbert, benen dann ein Domigil ans gewiefen wurde, in welchem fie vor bem Regen gedriebt maren.

Muf der Bintichbahn berungludt. Gin bier bediensteier Badergefelle, welcher geftern ani bem Gebirgofeit in Connenberg teilnabm, permiallidie bei einer Abfahrt auf ber Rutidbahn. Der Boder baite feinen Sparvierftod mit auf die Johrt genommen. Bahrend des hinabgleitens geriet ihm der Stod zwischen die Beine und flemmte fich fo ungludlich ein, bag bem Unvorsichtigen bas rechte Bein unterhalb bes afnies gebrochen wurde. Die von Biesbaben alarmierte Canitationache verbrachte ben Berungludien und bem Stabt. Rraufenhaus

Die Echuhe werben nicht billiger! 2018 vor furger Beit auf dem Ledermarft ein Riidgang im Preise zu konstatieren war, hoffte man allgemein auf einen Breisabichlag der Schuhivaren. Der Berband der dentiden Sant- und Schäfte Jabrifanten erflärte jedoch in feiner in Minchen abgehaltenen Berjanunlung, daß die derzeitige Lage auf dem Ledermarfte eine Erntäßigung der Schulmaren Berfaufspreise für die nächfte Herbit- und Frühjahrssaison nicht gestattet. Der fleine Rückgang für einzelne Lederforten fonne auf die Befiglinng der Schuhpreife icon deshalb feinen Ginflug ausiiben, weil die in Betracht fommenben Lederforten bon ihrem boben Breisftand bes vergangenen Commers beute faum abmeichen und weil fich ber Lebermarft in ber fetten Beit wieder derart versteift bat, daß die Schubinduftrie mit einer neuen Aufwarte bewegung der Nederbrije gu rechnen habe.

Theater, Ronzerte, Bortrage te.

Residenztheater. Am Dienstag findet die dritte Wiederholung der Komödie "Frau Warrens Gewerbe" von Shaw statt. Am Mittwoch gebt jum erstenmale die Trasifonidde "Tas Lumpengefindel" von Ernst von Bolzogen unter der Regie des Tireftors Paul Liniemann in Siene.

Des Enertors Hant Lintemann in Speine.

| Frankfurier Echanipielhaus (Srielplan).
Montag, 6. Inli: "Mein Leopold". — Dienstag, 7. Juli: Jum eritenmale: "Baria". Jum eritenmale: "Baria". Jum eritenmale: "Baria". "Mittwoch, 8. Juli: "Baria". "Der Schrittmacher". — Donnerstag, 9. Juli: "Karia", bieraui "Der Schrittmacher". — Samstag, 11. Juli: "Ler Ichrittmacher". — Samstag, 11. Juli: "Ler Ichrittmacher". — Montag, 13. Juli: "Briemhild's Rache".

Tagesanzeiger für Montag.

Agesanzeiger für Montag.

Rgl. Schanspiele: Ferien vom 6. Juli bis einichl. 31. August.
Meliben 3-Theater: Allerseien". 7 Uhr.
Kurbaus: Mall-coach-Jahrt: 3 Uhr. — Bolfal- und Jastrumentalsonzert 4½ Uhr. — Aloviervortrag "Belte" 8 Uhr. — Abonnementssonzert 8½ Uhr.
Walballa-Theater: "Ein Balzertraum", Reichohallen-Theater: Bariste-Borsitellung, abends 8 Uhr.
Jirfus Henry: Borstellungen 4 und 8 Uhr.
Biophon-Theater, Bilhelmstr. 6: Täglich Borstellungen bis 10 Uhr. Von 9-10 Uhr: Oberetten-Abend.

Raifer - Banorama: Taglich geöffnet bis 10 libr abends.

Ronzerte töglich abends: Hotel Raifer-boi - Hotel Metropol - Zaunus-Hotel - Hania-Hotel - Wal-halla-Restaurant - Ronnenboi -Friedrichshoi - Deutscher Hof.

Aus dem Naffauer Cand.

Mus bem Landesausichuf.

In der letten Situng des Landes-Aus-ichnifes wurden folgende Beschlüffe von allgemeinem Interesse gefaßt: Gemäß § 28 des Areis- und Rommunal-Abgoben-Gefeber vom 23. April 1906 wurde beichloffen, daß famtliche Ctadt- und Landfreife des Regierungsbezirks gleichmäßig mit fechs Brogent ibres Stenerfolls, einichlieflic der auf Einkommen von mehr als 420 A bis einschliehlich 900 Mark entfallender Stenerbetrage, ju der Begirfbabgabe für 1908 berangezogen werden.

Bu den Stoften der Badregulierung und Biefennelioration im Aderbachtale in der Ronfolidationsface von Dorsdorf (Unterlahnfreis) wird die Gewährung Beihülfe ons bem Meliorationsfonds bon 3084 N für 1909 in Ausficht gestellt.

Mus ber frandischen Bulfstaffe werbeit folgende Darleben gewährt: Jum Ban einer Bofferleitung: Arzboch (11.-28.) 6000 M. Cipa (R. Mingen) 8500 M. Geelbach (U.L.) 5000 M. Jar Bestreitung bon Begebantosten: Holzoppel (U.L.) 1450 M. Stirschbosen (D.L.) 1100 M. Mademüblen (Tillfr.) 10 000 M. Giersbansen (U.L.) 1200 M. Reupslasterung der Ortsstraßen Ehrenthal (St. Goarsbansen) 3865 M. Zue Dedung der Schulden: Mudenbach (D.-98)

Die Anstahlung des der Rerter. badbabn . Aftiengefellichaft feinerzeit bewilligten Darlebens von 250000 At wied unter gewiffen Boransfehungen ge.

Einem Bileger ber Landesheil- und Bilege-Anftalt Beil milnfter, fowie 2

Pflegern und einer Bilegerin ber Landes-Beil- und Bflege-Anitalt gu Gichberg werden die reglementsmäßigen Pramien bon je 300 M für, sechsjährige Anstalts-Dienftzeit bewilligt.

Mis Bertrauensperfonen für die Familienpflege von Bogen und forilaufend unterftiitten Landarmen im Rreife St. Goarshaufen wurden bestellt für den erften Begirt, umfaffent die gum Amtsge-richtsbegirt St. Goarshaufen gehörigen Gemeinden: Bürgermeifter Born gu Riederwallmenad; zweiten Bezirf, umfaffend die zum Amisgerichtsbezirf Nafiätten gehörigen Gemeinden: Rechmingsfieller Sar. tenfels ju Bud; dritten Begirt, umfaffend Die jum Amtegerichtsbegirf Braubach gehörigen Gemeinden: Bargermeifter a. D. Schulte ju Branbach; vierten Begirt, umfaffend bie jum Amtsgerichtsbegirt Ricberlahnstein gehörigen Gemeinden: Bürger-meister a. D. Strobel gu Riederlahn-

In die Fürforge des Raffanischen Bentralmaifenfonds als Salbmaifen murben unter der Bedingung, daß die Beimatsgemeinden der Rinder entipreckende Jahresbeitrage ju den Bilegefoften leiften, aufgenommen: 1 Rind aus Ronigstein i. T .; Rinder ans Ettersborf , (Unterwesterwald-Rinder aus Ettreborf (Unicewesterwaldfreis), 3 stinder aus Robenbahn (Obermeitermaldfreis).

Der Genoffenichaft ber armen Dienit. magbe Jefu Chrifti gu Dernbach murbe ein Darleben bon 50 000 M gegen bier Prozent Binfen aus dem Raffauifden Bentralwaifenfonds bewilligt.

Bur Rubegehaltsfaffe für die Rommunalbeamten des Regierungsbegirfs Biesbaden murden die ifraelitifden Rultusgemeinden gu Soch ft und gu Langenichwalbach bom 1, April 1908 ab unter ben üblichen Bedingungen guge-

Gur die bei der Landesdireftion gum Juli 1908 frei merdende Landesbauinspettorfielle witrde der Landesbaninipeltor bei der Provingialverwaltung gu Bojen, Bugo Coneibers, gemablt.

Die ben Gemeinden Daisbad (IL-I.) und Molsberg (Rreis Beiterburg) aus der Staatsrente bewilligten Buichuffe für Biginalwegebauten wurden auf die Berfiellungstoften der Ortsberingstraßen and-gedehnt. Die den Gemeinden Derich-bach und Steinefreng (Greis Befterburg) früher bewilligten Buiduffe gu Biinalwegebauten werden auf die Rachtragstoftenanichlage für Berftellung des Orisberinges ausgedehnt.

MIS Termin für die nöchfte Sigung des LandeSausiduffes wird Donnerstag, | 20. August I. 3., in Ausficht genommen.

h. Biebrich, G. Juli. Gir bie am Dutartale bier neu Bugezogenen dürfte es bon Intereffe fein, ju erfahren, daß die ftadtiiche Sparfaije dem Uebertragbarfeits. verfehr, der innerhalb des deutichen Sparfaffenverbandes befteht, dem faft famtliche beutiden Sparfaffen angeboren, angeichloffen ift. Die Spartaffe übernimmt gegen Austieferung des Buches der Spartaffe des anderen Ortes die Einziehung des Guthabens an die biefige ftädtische, und gwar erfolgt die Einziehung ohne Unterbrechung der Berginfung und ohne jegliche Roften für den Sparer. Die entstebenden Bortotoffen werden bon der Spartoffe getragen.

Biebrich, f. Juli. Dem Apothetenbefiges Bilbelm von Langsborif wurde bas Brabifat Großherzoglich Luremburgiicher Sofapo: he-

Bierftadt, 5. Juli. Geffern bormittag beran-ftaltete Rabfa brerflub 1900 ein 100 Rifometer-fabren um ben wertvollen Banderpreis, welchen Rommergienrat Bartling gefti'tet bat. Bereits gwei-mal war unfer beimifcher, befannter Dauerfahrer, Dere mai war unter beimischer, befannter Dauersahrer, Here Beter Er oft Sieger geblieben. Es flarteten 9 Fabrer. Die Rennftrede ging über Kackell, Bilchoffs, beim, Darmfladt, Frankfurt, hattersheim, Erbenbeim bis Bierfiadt. Den 5 erften Siegern wurden wert volle Preise überreicht. Die 100 Alm, wurden zurückgelegt von: Beter Troft-Bierfiadt in 3 Stb. 45 Min 9 Set. 2. Johann Mechi Wierbadten 3 Stb. 45 Min. 14 Set. 3. Emil Dublight-Wierbadten 3 Stb. 49 Min. 50 Set. 4. Frih Kern-Bierfladt 3 Stb. 55 Min. 17 Set, 5. Bilbelm Stand Wierbadten 4 Seb. 55 Min. 17 Set, 5. Bilbelm Stauch Biesbaben 4 Stb. 16 M. Emit Maper. Bierfindt 4 Stb. 32 Min. Abends 8 Uhr fand im Saale "Bum Baren" die Preisperteilung

flatt.

fi. Eltville, 6. Juli. Der Aussichus für den bedorstehenden Be in baut on greß laufte als Jestwein die 190der Kreszenz, 4 Halbstüd, des Herrn Bilastermeisters Beter Ileichner 2. dabier zum Breise von 1200. d. per Stück. — Die Bureaustunden des Bürgermeister- am ies sind don jeht ab don 7½ Uhr morgens dies luder und dem John 60 Uhr nachmitigs sestgeicht. Jür das Publisum bleiben die Inteaus in den Stunden von 3 die 5 Uhr nachmitigs sestgeicht. Jür das Publisum bleiben die Inteaus in den Stunden von 3 die 5 Uhr nachmitigen. — An dem Dentschen Turnsest in Frankligen für von hierigen Turn- ver ein die Turner Franz Dolland und Wilhelm Krah. — Der Gesangberein Liedertranz von dier beabsichtigt, demnächst in den Losolitäten der "Burg Erah" ein Gartenscht zu veranstalten und speziell seine preisgefrönten Eböre zum Bortrage bringen.

S. Ranset, 6. Juli. Die Bauarbeiten zur

G. Ranfel, 6, Juli. Die Bauarbeiten gur Greichtung eines Rranfen . Goweftern: haufes fur die Gemeinden Raufel und Bollmerfchied werden biefer Tage im Gubmiffionswege

Medenbad. 5. Juli. Weftern beging ber Gefangverein "Frohfinn" fein filbernes Jubi dum. Richt weniger als 24 auswärtige Brubervereine aus ber Umgebung hatten fich eingefunden, um bas ichone Beft berberrlichen gut holfen.

\$ Sattersheim, 6. Juli, Als Samstag mittag 12 Uhr zwei Fuhrwerke in unferer engen Sauptitrage fich begegneten, fam im felben Augenblid ein Auto aus der Richtung von Mains. Da Autofahrer befanntlid, "feine Beit" haben, jo fonnte der Berr Chauffeur natürlich nicht die drei Sefunden abmarten, bis die beiden Gubr. werte an einander borbei waren, fondern er fuhr dreift awischen fie binein, rif bem Pferd des Adam Burthardt das Rummet bom Halfe, daß das Tier, ernitlich berlegt, ju Fall fam. — Geftern abend gegen 11 Uhr wurde en von der Bahn fommendes Madden in der Erbfengaffe bon einem Robling überfallen, ber leider unerfannt entfam, ehe die durch Bilferufe des Mad. chens mobil gewordene Rachbarichaft gur Stelle mar.

Aus den Nachbarlandern.

S. Maing, 6 Juli. Die Reuregulierung ber Gehalisverbaltniffe ber ftabtifchen Beginten, Lehrer und ber Diglieber ber ftabtifchen Rapelle erforbeit einen Borichuft aus ber Stadtfaffe im Beltage von 380,922 Mart

g. Amoneburg, G. Juli. Das Mieis-lofal, das bisher die Bürgermeisterei für Boligeigwede benütte, muß Demnachit geraumt werden. Ginen geeigneten Bauplag hat herr Dyderhoff gu einem überaus mäßigen Breife ber Stadt gur Berfügung geftellt. Auf diefen Blat follen auch gute und modern eingerichtete Bohnungen mit Gartden für vier Amoneburger Lebrer errichtet werden.

- Riffelobeim, 6, Buli. Der Groß. herzog bon Beifen ftattete ben Opelmer. fen am Camstag einen Befuch ab. Unter Bilbeim Opels Gibring unternahm er einen Rundgang burch die gange Fabrit, langere Beit in ben Bertftatten für Automoble perweilend, die bon jeber fein befonderes Intereffe ermenten. Echlieglich gab der Großbergog noch einen neuen 60pferdigen Opelwagen mit Rarolferie nach eigenen Angaben in Beftellung, ber ben fürglich burch Brand bernichteten Bogen erfeben foll.

Dewei" ftief mit bem Berionenbampier "Rhein" bir gerobt an ber Canbungobrude anlegen mollie Die gerede an der Landungsdrucke anlegen wollte, ansammen. Dem kährboot "Temet" wurde das Stener sehr start beichädigt. Unter der Befahung, welche aus eine 25 Personen bestand, entstand eine Panit; die Besahung murde sosort au Bord der Bersonendampters "Abeim" genommen. Dem kährboot gesang es noch dis nach dem Ehrenbreitsseines lister zu sahren, wo es, da durch dem Ausammenschild. im Mafdinenraum erheblide Chaben entftanden waren, gefunfen ift.

Gerichtsjaal.

Projeg Gulenburg.

Beim Zeugenaufruf wird festgestellt, daß der ebemalige Botichaftsiefreide Eraf Lonvay und Graf August von Eulenburg wiederum nicht erschienen find. Es wird nun umächt nochmals Juftigrat Bernstein: München aufgerrufen. Diefer bemerkt auf Befragen der Bertelbiger: Der Beuge Riebel fet aus freiem An : triebe gu ibm gefommen. Er babe feinerlei Ginwirfung auf ben Beugen verfucht, auch nicht unbewußterweise ibm eiwas suggeriert. Er babe ben Beugen mehrsach ermabnt, nur ju jagen, was er genau wiffe und nicht eines ibm von Andern Mitgeteiltes mit Gelbiterlebtem ju perwech e'n. Richel babe ihm mitgeteilt, bag er von dem Fürften Gulenburg 1500 Mart erhalten habe, als er in München Soldet war. Er habe in München fehr viel Gelb gedraucht. Die Berteibiger ftellen dorauf an den Zeugen Juffigart Bernftein die Arage, ob er die Artifel in die Minchener Neuerlein Nachrichten lanziert habe.

habe, Darouf verweigert ber Zeuge die Aniwort. Der Borfigende bemerft bem Zeugen, bog ber Gerichtshof werde benterte bem Zeugen, bob die Gengnis3 wang gegen ihn angewendet werden soll. Bersteidiger R.A. Bronfer bemerft jedech, daß er nach dieser Erstärung des Justigrais Bernstein ichen aus follegisten Rückfichten auf die Beantwortung der Frage versichte. Juftigrat Bernftein bemerft noch auf Befragen bes Borfibenben, bag Riebel einen burchaus glaubwirdigen Ginbrud auf ibn gemacht habe. Er fei mebriach bei ibm gewesen und babe ibn gefragt, ob er fich eima felbit ftrafbar mache. Erft als er bem Riebel verfichert babe, daß Die Sandlungen, Die er mit bem Gurfien Gulenburg getrieben, perjahrt feien, babe Riebel alles erzählt.

Rad Bernehmung des Justigrats Bernstein wird Kilder Jacob Ern ft in den Saal gernstein und ihm bedeintet, don deute seine Vernehmung nicht erfolgen könne. Alsdann wird der jestige Bergmann Er ost aufgernsen. Dieser war früher Setward auf der "Hodenzollern" und hat als jolder 1898 die Nordlandsreise mit dem Kaifer mitgemacht. Befanntlich bat auf Diefer Reife Gufenburg ben Raifer begieitet. Bei birfer Gelegenheit foll Gulenburg bem Troft unfittliche Antrage gemacht und ibn auch unfittlich berührt baben. befiritt entidsieden, den Reugen Troft überhaupt gi feinen. Er habe auch niemals irgendmeldie unfittlichen Antroge femanden bei ber Rordlandereite ge macht. Troft bleibt jedoch freng bei feiner Be bauptung, er fenne ben Girften gang genau wieder, eine Perfonenverwechfelung fei unmöglich.

Er fei ale Dbermatroje gur Rorbigubreije, bie ber Raifer 1808 unternommen babe, fommanbiert worben und iei beauftragt gelveien, bie Rabinen gu reinigen. Da habe ihm eines Tages fürft Gulenburg auf bie Schulter geflopft und ibn gefragt, wie es mit feinen Ur-lanbeberhaltniffen bestellt fei. Er babe geantwortet, bag er gewöhnlich um 6 libr abends an

er eine Brant habe, Er babe geantwortet, et batte ein Blababen in Wejtfalen, Alebann bab ber Burft eine aus Schidlichfeitsgrunden nicht wiederingebenbe Grage an ibn gestellt, die in den Bereich ber itrastojen Homojegnalität ge-hort. Er jet erstaunt gewesen, das ein Mann wie der bamalige Grof Eulenburg eine solche drage an ihn stellte. Er habe das Gespräch sofort seinem Obermaat ergablt. Hürst Eulenburg bestreitet auch bies gang entichieben mit bem Bemerten, bag er ben Bengen überhaupt nicht fenne. Troft bleibt jeboch fest ber feiner Behauptung.

Beneralleutnant 3. D. Graf Runo v. Doltte wurde in ben Saal gerufen, ihm jedoch vom Borfigenben bebeutet, mit Rudficht auf ben wenig gunftigen Gefundheitszuftand bes Angellag-

ten fonne seine Bernehmung beute nicht erfol-gen. Sie werbe aber Montag ftatifinden. Die Berhandlung wurde banach gegen 31/2 Uhr nachmittags auf Montag vormittag 11 Uhr pertagt. — Der Gurft fiel, als er bie Stufen bes Gerichtgebaubes hinuntergetragen wurde, allgemein burch fein ichlechtes Aussehen auf.

Projeg Lewandowsti und Graf Bafegg.

Raufmann Rrafauer befundet am Camstag noch, ber Graf babe ihm ergablt, fein Schwieger fei eingetroffen, um bie veridiebenen Buter gu befichtigen, Die er anfaufen folle. Die Dochgeit muffe aber aus Anlag eines Tobesjalls - Der Ontel mat geftorben - verichoben werben. Graf Bajeag bemertt, Frau Lemandowsti babe ihm ergabtt, bag ber Onfel ber Braut verftorben fet, beshalb misste die Hodzeit aufgeschoben werben. Kaufmann Krafauer befundet noch, der Graf babe ihm einmal ein Telegramm aus Biesbaben geichidt. Graf Arr gab auf Befragen un, daß er niemals in Biesbaben gewesen sei. Er babe das Tele-gramm an einen Diener nach Biesbaben gegramm an einen Diener nach Biesbaben geichieft, der die Depesche dann dort beiorgt habe. —
Beuge Rittmeister a. D. von Golbe chage aus, der Graf babe ihm eriablt, daß er mit den Prinzen des föniglichen Haufeb, insbesondere mit dem Brinzen Citel Friedrich, sehr de-freundet sei und daß er in Potsdam in der Hof-geschlichaft versehre. Der Schwiegervater babe ihm zwei Automobile geschenft. — Gitermasser Robbers befundet, der Graf babe ein Gut für 650 000 Mart Louien, mollen konnte aber nicht einmal die Stempelfaufen wollen, tonnte aber nicht einmal bie Stempel-gebühren bezahlen. Der Graf babe ibm eine De-pelde aus Wiesbaben gezeigt, wenach ibm angezeigt murbe, bag feine Braut febr balb nach Königsberg tommen werbe. Der Grof babe ibm außerbem mitgeteilt, Bring Gitel Friedrich fei aber porfer dis 8 Uhr bei ihm gewofen. Rachmittage wurde nochmals eingebend Rittmeister v. Goldeck vernommen und danach die Berhandlung auf Moning pormitting 9 Uhr pertant.

Sport.

7 Ecgelipori.

Rubed, fo tuli. Bei bem vom Bubeder Badte flub im Blattleter gegebenen Regattafrub fid d begrufte Bürgermeiner Dr. Gidenburg ben ale Baft erichienenen Bringen Geinrich und brachte bas Raiferboch aus. In feiner Danfeserwiderung wies Bring heinlich barauf bin, bas acht anftrengenbe Tage verfloffen feien. Es fei erfreulich, bag gum erftenmal ein auf deutider Werft erbanter Schoner in ber Rieler Bode gegen ausländische Konfur-renten gut abidmitt. Buch bie Sonderflaffe hat ein Recht, fielz gu fein. Der Redner erinnerle baran, er Borb an Bord mit bem Bibeder Genator Etrad gelömpit und unterlägen fei. (Deiterfeit.) Bring Deinrich banfte bann für bie feembliche Ginlabung und brachte ein Soch auf Lübed und ben Lübeder Bachtlub ans

Lette Drahtnachrichten.

Musgeichnung.

Friedrichshafen, 6. Juli. Ber Honig bat Sem Deringenieur bes Grofen Zeppelin, Ludwig Durr, perionlich bie fleine golbene Mebaille ur Runft and Biffenichaft am Banbe bes Friedricheorbens verlieben.

Luftidiifiertorpa. Griedrichehafen, 6. Juli, Der hier weilenbe ertreter bes prengifchen Rriegsminifteriums pat eine bevorftebenbe bebeutenbe Erweiterung bisberigen Luftichifferforpe ber beutichen

Ermee angefünbigt. Gute beutidi-amerifaniiden Begiebungen. Berlin, 8. Juli, Anlählich ber Geter bes ameritanischen Unabhängigfeitofestes forberte ber neue ameritanische Rotichafter & ill feine in Berlin lebenben Lanbstoute auf, far eine weitere Befeltigung ber guten beutich-amerita-nifden Begiehungen gu wirfen.

Ummanblung ruffifcher Bertretungen. Betersburg, 6. Juli. Die Reichsbuma geneb-migte unter anderem bie Aufbebung ber Dinisterresidentur in Beimar unter Nebernisterresidentur in Beimar unter Nebertrogung ihrer Bertretung auf die Ministerresibentur in Dresden, die Ausbebung der Ministerresidentur in Bremen, deren Tätigkeit
der Ministerresidentur in Ham burg uberwiesen wird, und die Umwandlung der Gesandlichaft in Stuttgart in eine Ministerrefibentur.

Rene ruffifde Bangericiffe. Berhandlungen zwischen Reichstet und Reichsbuma in der Frage der Bewilligung von 11250000 Rubeln gum Bau bon Pangerichiffen find geideitert. Es tritt ber \$ 13 des Etatsgefenes in Araft, bemaufolge bas vorjährige Budget in Geltung bleibt, das der Regierung Mittel jum Ban bon Bangerichiffen gur Berffigung ftellte. Der Finangmuntter bat am 27. Juni im Weichspie erflart, Die Regierung werde gegebenen Balles Diefen Paragraphen anwenden.

Ginry ber Regierung in Baraguan. Buenos Aires, 6. Juli. Der Minifter bes Aeußeren erhielt bon ber Gesanbtichaft in Ainnein ein Welegramm, worin fie misteilt, bag Revolutionare bie alte Menierung gestürzt und

Land gebe. Der Gurft babe ibn bann gefrogt, ob | eine neue unter ber Brafibentichaft bon Dr. Emil Jano von Gonzales-Raveiro eingefest ba-ben. Mehrere Minister find gestüchtet. Die ar-gentinische Gesandischaft bat Ajuncion verlassen.

Gin Bejehl Mulen Sajibs. Beg. 6. Juli, Mulen Dafib befichtigte bier in Begleitung bes Algeriers ben Amar, eines alten agsprijden Difigiers, die Eruppen In jeinem Schreiben, bas in ber Moichee verfelen wurde, besiehlt Mulen Dasid ber Beboilerung, bie Inden und bie entopaischen Ranf-leute, die nicht zögerten, sich auf seine Seite zu sellen, gut an beb and eln. Mulen Heiche ist versönlich bestrebt, auf Ordnung im Reiche au feben.

Bootsunfalle.

Berlin, 6. Juli, Mm gestrigen Conntag baben fich wieber verichiebene Bootsunfalle ereignet. bon benen eines ben Tob eines Mannes im Tegeler See gur Folge batte. Die Infaifen von brei weiteren Booten konnten gerettet werben. Auch auf bem Müggelier fippten 4 Boote um, beren Infaffen famtlich gerettet merben tonnten.

Erffarung bon 8000 Erbarbeitern. Paris, 6. Juli. In einer Berfamm-lung von 8000 Erdarbeitern erflärte ber anmejende Bertreter ber Gnudifate ber Baug arbeiter und Eleftrifer fich bereit, den Befamtansftand anguordnen, falls die Unternehmer die Erdarbeiter anssperren follten.

Bufte Ausichreitungen.

Mom, 6. Juli. In Baris fam es anlaßlich einer Brozelston, die veranstaltet wurde, um Regen vom Himmel herabaufleben, au wüsten Angreitten. Ein Teil ber Bevölkerung beging vor der Kirche und in den Straßen große Austreitungen, so daß die Bolizei mehriach einchreiten mußte.

3m Duell getotet. Betereburg, 6. Juli. Bei einem Dueft gwifden bem Studenten Juffupow und bem Lentnant bei den Gardereitern Grafen Manteuffel wurde Justupow durch einen Eding ins Bers gefotet.

Standesamt.

Geboren: Am 9. Juni dem Taglob-ner Jojef Rot bier e. S., Johann. — 14. Ju-ni dem Juhrmann Walter Laster bier e. L., Ling. - 19. Juni dem Tüncher Beter Sofmann 2. hier e. S., Otto. — 21. Juni dem Jabrifarbeiter Phil. Wiegand c. G., Karl. - 24. Juni bem Maurer Walt. Umftabter hier e. E., Josefine.

Getraut: Am 2. Juni ber Tüncher Joh. Giegerich mit Johanna Kirn, beibe von bier. - Am 19. Juni ber Tüncher Konrad Burthardt mit Anna Gertrude Bach. mann bon bier.

Weftorben: Mm 21. Juni die Bifme Gertrude Beil geb. Roth von hier, 76 3. alt. Mim 22. Juni die Dienftmage Elifabetha Wolf, wohnhaft zu Georgenborn, geboren zu Tiefenbach, Kreis Wehlar, 21 3. alt.

Chefrebafteur : Withelm Clobes. Berantwortlich für Politit, Bolfswirtschaft u. Sandet. Baul Lorenz, für Fenilleton, Theater, Kunft unb den gefamten übrigen Teil: Withelm Clabes, für ben Anzeigenteil: Cart Mofitel, famtl. in Wiesbaden. Ernd und Berlag bes Biebbabener General-Lingeigere Lenbold & Rrangbubler.



Barometer geftern 748 mm Temp. nach C. |

Borausfichtliche Bitterung für 7. Juli pour ber Dienfiftelle Weilburg: Borwiegenb beiten,

Niederschlagshöhe felt gestern: Weilburg O Feldberg O, Renfirch 1, Marburg O, Julba O, Wigenhausen O, Schwarzenborn 1, Kassel 1.

Baffer. Abeinpegel Canb geftern 2.38, bente 2.81 ftand: Mainpegel Sanan geftern 1.09, heute 1.04 Lahnpegel Weilburg geftern 1.21, hente 1.20

Consensatigung 8.35 Wenburtergung 10:37 Consensatirgung 8.13 Wenbuntergung 11:42

Carl Müller, Wiesbaden, nur Langgasse 48 Optiker. Wissenschaftliches Institut für Augengläser. - Telephon 1684.

es ift nicht richtig, Rinbern, die feine Dild vertragen können, ein Kindermehl zu geben, welches ebenfalls Rubmilch in irgend einer Form enthält. "Rufete" Kindermehl bat feine Mildbeftandteile, und boch ift es fo reich an Gimeifi= und Mineralftoffen, bon es jur ausschlieglichen Ernührung ber Rinder

Ausseichung. Die in weiten Kreisen be-faunte Firma Otto Reichel, Berlin SD., wurde auf der Ersten großen Fachanöstellung des Deutschen Drogisten-Berbandes E. B. au Bochum im Juni d. Js. jür "Original-Reichel-Gisenzen" um Gelöst bereitung von Cognac, Rum, Litören, Fruchtsprupen und alfodotireien Getränfen z. mit der "Goldenen Medaille" prämiert. Bieder ein neuer Beweis für die Güte der jo derühmten Fahrische. bie Gate ber fo berühmten Sabrifate.

Dr. t ha-ar-

geni

mug.

nben

gnet,

ben.

IIII-

an-

au_z

die

liá

ing

cilla.

1CII ent en ten

Ett.

tI.

be

Handel und Verkehr.

Getreibe.

Berlin, 4. Juli. Weißen Juli 215.50 (214.00), Sept. 197.50 (197.00), Oft. 197.50 (00.00), Oft. 197.50 (00.00), Oft. 197.50 (00.00), Oft. 180.25 (179.75), Oft. 180.25 (179.75), Oft. 180.50 (180.00), Hafer Juli 101.50 (162.56), Sept. 165.50 (164.50), Mais Juli 148.00 (148.00), Sept. 147.25 (147.00), Nubsil Juli 100.00, (00.00), Oft. 67.70 (67.20), Des. 00.00 00.00, Weißen mehl 28.25—28.50 A, Roggens mehl 28.20—25.90 A.

Raffee und Zuder.

London, 4. Juli. Rüben auder steig, Ang. 11 j. 5d, Oft. Dez. 10 j. 334 d. Kassee Plant. Ceplon, ostind. und Brosill. rudig, mittelamerikan, steig, Lieferungsware matt, Santos Sept. 29 j 3d. März 30 j 3d.

Handurg, 4. Juli. Kaffee steig, Gept. 31, Dez. 31, März 3134. Mais 3134. Rob. auder rudig, Juli 22.70. Ang. 22.80. Oft. 20.85, Dez. 20.45, März 20.75, Mai 20.95 G.

Bolle und Baumwolle. Habre, 4. Juli. Baumwolle rubig. Juli 68¼, Ang. 67¼, Sept. 66, Olt. 64¾, Rov. 63¼, Dez. 62¾, Marz 62, Mai 61¾, Bolle rubig.

Des. 625%, Mars 62, Mai 617g. Wolle rubig, Juli 136.50, Des. 139.00. Rewhorf, 3. Juli. Wochenstatistif. In ber lepten Boche betrugen die Zufubren im In-neren 38.000 Ballen Jeggen 33.000 in der vorigen Boche und 12.000 Ballen in der gleichen Vor-jahrsmoche), der Vorrat im Inneren 154.000 Ballen (gegen 165.000 rejp. 147.000), der Varrat in den Hafen 256.000 Ballen (261.000 rejp. 130.000), der Vorrat in Rewhort 77.000 Ballen (76.000 rejp. 169.000), ber Borrat in Rem-Orleans 69.000 Ballen (74.000 rejp. 58.000), ber Export nach Bremen 1000 Ballen (1000 reip.

Dele und Spiritus.

Aniwerpen: Petroleum behauptet, 22.00, Sept. 22¼, Sept. Dez. 22¾. Paris. Mibbl felt, Juli 81.25, Aug. 81.25, Sept. Dez. 81.00, Jan. April 79.00, Spiritus Juli 47.50, Sept. Dez. 40.00.

Bergwerse und Metalle. Middlesbrough, 4. Juli. Robeifen III ift bei befriedigendem Begehr für raiche Lie-ferung aut behauptet. Geringe Gorten liegen ichwach, Hamatir still und stetig. In Zertigessen und Stahl ift bas Geschäft ichleppend.

50 Biennigftud alterer Geprageform. Berlin, 4. Juli. Der "Reichsanzeiger" ver-Sünfzigpfennigftude ber alteren Geprögeform mit ber Aufichrift "Hünfzig Pfennig" vom 1. Oftober 1908 ab nicht mehr als gesepliches gablungsmittel gelten, von ba ab bis jum 20. Gep-tember 1910 nur noch an ben Reichs- und Lan-bestaffen in Zahlung genommen ober umge-

Berliner Borje. Berlin, 4. Juli. Wenn auch bisber bie Geichäftsverödung an der Borfe feinen befonderen Einfluß auf die Preise ausgeübt hatte, so zeigte sich doch heute größerer Ein-fluß als bisher. Das Geschäft dürfte, nachdem nunmehr heute die Ferien begonnen haben, wenn möglich noch mehr zusammen-ichrumpfen. Auch Reuworf, wo gestern nur

70 000 Chares umgefest wurden, erreichte gestern varläufig den Reford der Geichafts. ftille. hier wurde die Unluft durch ben gestrigen Berlauf ber Duffelborfer Borfe noch gesteigert. Auch briidte ber weitere Rudgang der Schiffahrtsaftien, der mit ungunftigen Auswanderungsgitfern motiviert wurde, auf die Gesamtstimmung. Auch Lombarden festen unter dem ichlechten Gindrud der den Brioritäten Bugemuteten Opfer ihren Sturgrudgang fort. Much im weiteren Berlauf ber Borje trat auf feinem. Gebiete eine irgendwie bemerkensmerte Beranderung ein. Bei dem Bochenaus. weis der Bereinigten Reugorter Banten madt fich der Halbjahrewechsel in ungiinftiger Beife fühlbar. Der 32 Uhr. Schluß war giemlich fest, aber ftill. Brivativechfelginsfuß 2% Brogent. Der Barberfehr war bormiegend fest bei etwas lebhafterem Geidiaftsverfehr. Bon inlambischen Anleiben fielen deutsche Staatsanleiben durch ichwache Haltung auf, insbesondere die 33proz. und Iproz. Konfols. Auf dem Marfi der Anleiben der Bundesstaaten war die Baltung ziemlich behauptet. Die Rach. borfe war luftlos bei gut behaupteten

lichungsbahnen und Alpine Montan weiterfleigenb, bonft rubig. Desterreichische Kreditatrien R. 620.50, Ungarische Kreditatrien R. 789.—. Staatsbahn R. 695.—, Alpine Montan R. 659.50, 3proz. Gubbahn R. 277.—

Barifer Borje.

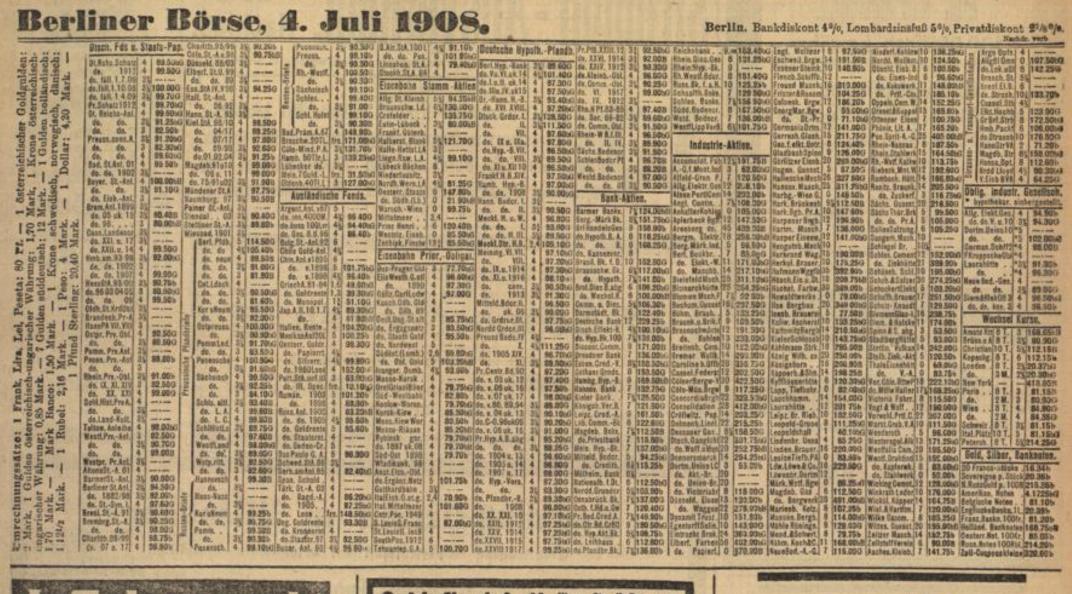
Baris, 4. Inli. Die Borje mar bei Beginn unentichieben, nachher träge auf die Geschäftstofigfeit, im ipateren Berlaufe behauptet auf die Feltagfeit der trangolischen Rente. Ruffenfonds fest auf die Erflärung des Finangministers in der Tuma. Schluß behauptet, nur Goldsbares und Tebeers träge. — Bechiel auf de nicht 1281/4, lange Sicht 1281/4, breiundswanzigliebensechzehntel.

Caatenftanb in Ungarn. Bubapejt, 4. Juli. (Amtlicher Soatenstandsbericht bes Aderbauministeriums vom 1. Juli 1908.) Mutmasslicher Ertrag in Weizen 28.40, Roggen 11.61, Gersie 11.68, Dater 9.94 Missionen Meterzentner gegen 32.00, 16.69, 15.79, 11.54 Missionen Meterzentner wirflicher Ertrag bes Borjahres. Die Berichlechterung der Saaten wurzelt in den ungunstigen Witterungsverhältnissen. Die hadfrüchte bedürfen dringend Regens. Der Stand des Weizens und der Wiesen ist mangelhait. ft mangelhaft.

Serlin. 4. Juli. Die Betriebe- und Robein-nahmen ber Schantung-Gifenbahn im Monat Juni 1908 betrugen 140 000 megifanifche Dollats gegen 147,315 merif. Dollars im Borjahr und bom 1. Januar bis 30. Juni d. 3. 1.191,000 merif. Dollars gegen 1 231,182 merif. Dollars im Borjahre.

Berliner Börse, 4. Juli 1908.

Berlin. Bankdiskont 4%, Lombardzinsfuß 5%, Privatdiskont 2%%.





Nervöse

gebrauchen mit sicherem Erfolg den seit 30 Jahren bewährten und Erztlich empfehlenen appetite

Magenkranke

St. Raphael Wein Original francos, Naturwein,

Freis pro Flosche Mk. 3,50. Depot: Taunus-Apottieke Dr. Jo. Mayer. Wies-baden, Jeneraldspot: Privil Schwannen-Apotheke in Frankfurt a. M.

Schlaflosigkeit Wenn Sie Kaffee gerne trinken, aber Schlaflosigund Kaffee I heit Herzklopfen, fländezittern und sonstige unangenehme Zomachen Sie einmal einen Versuch mit dem Coffeinfreien Kaffee
HAG (Schutzmarka Rettungsring), der in verschlossenn 1/2 PfundPakeien in allen besseren Geschäften zum Preises von 1:20 Mk
und höher per Pfund zu haben ist. Vergleichen Sie ausserdem
seinen Geschmack mit dem anderer, im Preise gleicher Kaffeesorten und Sie werden finden, dass er auch in diener Brziehung
den Vorzug verdient. Er schmeckt weicher und lieblicher und
hat das volle, schöse Aroma der edelsten Sorten. Er ist der
einzige Kaffee, der bei Blutarmut, Nervosität, Nierenleiden,
Gieht etc etc. Arzilich ohne weiteres gestattet
wird, da ihm das schädliche Coffein entzogen
ist. Der Coffeinfreie Kaffee HAG wird hergestellt unter ständiger Kontrolle des chemischen Laboratoriums Fresenius-Wieshaden von
der Kaffee-Handels - Aktles-Gesellschaft
Bremes. Lassen Sie sich nicht irre machen
von Veräkufern, die ihn noch nicht ihren,
sondern urtellen Sie selbst!

Huf bem Gelande ber Musfteflung Biegbaden 1909 am

große geschlossene Halle

(fruber Orun'ide Rabiabrhalle) ju Gelbideunen, Lagerhaus w. ge-eignet, veridiebene offene Couppen gang ober geteilt, ju verfaufen. 12631 Raberes: Baubaro Rorn, Comulbadierftr. 2.

Rheinische Kunstverlags-Anstalt Heinrich Lenz

Wiesbaden - Walluferstr. 5 - Fernruf 3647.

Anfertigung

Ansichtspostkarten. Postkartenständer. Grössfer Verlag Plaize. Genre-Karten.

Ausschneiden! Wert 30 Pfennig.

haben Sie Bohnungen - Bimmer -Cofalitaten 31 bermieten ober

Suchen Sie berartige Lofalitäten gu micten

haben Sie Dienfiboten - Arbeiter, überhaupt Berfonal jeber Mrt nötig ober

Suchen Sie Stellung irgend welcher

Baben Sie etwas gu verfaufen oder

Suchen Sie etwas zu taufen -

Dann ichreiben Gie auf ber Rudfeite bas ichein aus und fenden ihn unter Beifügung von 10 Pfennig für Ginichreibgebfihr an ble

Expedition des

Wiesbadener General-Anzeigers Mauritiusfir. S, Bicebaden.

Diffeite genau beachten!



Einrichtungen zur Frischhaltung aller Nahrungsmittel.

100000fach bewährt in Familien, Hotels, Krankenhäusern, Anstalten etc.

Unübertroffenes anerkannt beste System.

Einfach, solide, zuverlässig. Verlangen Sie Prospekte.

Alleinverkauf:

Telephon 213.

Kirchgasse 47

Spezial-Magazin für Haus: u. Küchengeräte.

Sedanifrage 5 - Telephon 1849

aus eigenen Gisanlagen und fingienifch einwandfreien oberirdifchen Gisbaufern bon 25 Rilo on jum billigiten Tagespreis frei Sans.

12632

Ber mit biefem Gutidein 19 Bf. für Ginidreib: gebubr in unferer Geichafteftelle, Mauritiudftrage 8, ober bei unferen Angeigen-Annahmeitellen abgiebt ober in Briefmarten einfenbet, fann in einer ber nachstebenben Rubrifen: "gu vermieten" - "Mietgefuche" -"offene Stellen" - "Stellengefuche" - "Bertaufe" - "Raufgefuche"

3 Zeilen gratis

inferieren. Der Gutidein fann auch für Angeigen von mehr als 3 Zeilen burch Rachzahlung ber Mehrzeilen penugt merben.

Bir Geichafis: und andere Angelgen, ebenjo für Mujeigen unter Chiffre, jomic Ameigen, über melde in ber Erpebition Austunft erteilt werben foll, fann Diefer Gutidein nicht benubt merben.

> Biesbadener General Angeiger Minteblatt ber Stadt Bicobaden.

Tert ber Mingeige: Gitte redt beutlid foreiten). Du! febe Beile nur 22 Buditaben ifreiben,

Unterfchrift bes Monnenten:

Achtung!

Es existieren Nachahmungen

der altbewährten MAGGI-Würze.

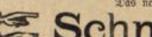
Man verlange deshalb beim Einkauf ausdrücklich MAGGIS Würze - Schutzmarke - Kreuzstern und weise andere Marken zurück. Auch lasse man MAGGIS Würze stets nur in MAGGIS Criginalflaschen nachfüllen, weil in diese gesetzlich nichts anderes als echte MAGGI-Würze gefüllt werden darf.

12637 20°

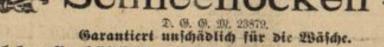
Franz Schwerdtfeger, Faulbrunnenftraße, Cae Rirdgaffe. - Telephon 3771.

enn Sie Drucklachen irgend welcher Art brauchen, elche preiswert u. ichnell ausgeführt werden sollen, enden Sie sich bitte on die Buchdruckerei des iesbadener General -Anzeigers, Mauritiusstraße 8.

Reine Rafenbleiche mehr!!!



Das neuefte Baid- und Bleidmittel: Schneeflocken 3



Meberall erhältlich! a. Mariniger Sabrifant: Preis 30 Pf. pro Pertreter: Otto Bettel, Sterobenit. 4. zel. 2932.

Wegen Aufgabe

des Ladens Marktstrasse 23

verkaufe mein grosses Lager eleganter, sowie einfach. Herren-, Damenund Kinder - Schuhwaren in neuester Form u. prima Qualität zu jedem annehmbaren Preise volt-: : ståndig aus. : :

Es lohnt sich für jeder-mann, seinen Bedarf auch für später einzukaufen. Kinderstiefel extra billig!

O. Spielberg.

Marktstrasse 23.

Seit Jahren bekannt für gute Ware und reelle Bedienung.



Reisekörbe. Reisekoffer. Rucksäcke

von 60 Pfg. an, 12018 Korbs, Holz-, Bürstenwaren, Sieb- und Küferwaren, Toilette, Reises und Badeartikel etc. Neuanfertigung. Reparaturen.

Karl Wittich

Emserstrasso 2, Ecko Schwals bacherstr. Telephon 3531.

Yorschuß-Verein zu Wiesbaden.

Gingetragene Benoffenichaft mit beidrantter Baftpflicht.

Geschäftsitand Ende Juni 1908

Activa.	2 TO USA	Passiva.
1) Borichüsse: a. Lombard Borichüsse b. Labere Borichüsse a. Borichüs Bechsel a. Borichüs Bechsel b. Distonto Bechsel 3) Kredite in laufender Rechnung 4) Arzedte in laufender Rechnung 4) Arzedte mit Bankistituten: a. Konto-Korren-Berkebr Reichöbank-Biro-Konto Undere Bankinstitute b. Bankwechsel e. Eiseken Bommission und Intasso: a. Konpons-Konto b. Intasso-Konto b. Intasso-Konto Berwaltungskößen 5) Heicken des Reservesonds 6) Eiseken 6) Webilien Fammobilien-Kontor 6) Eschäftogedände 6) Kassenbesund	### 10 Chartaffe des Sereins	### ##################################
	21,496,787 63	26,496,787 63

Ctand Ende Juni 1908 = 9067. Bajtjumme: Mf. 9,067,000 .-.

Borfdjuß-Berein ju Wiesbaden.

Gingetragene Genoffenichaft mit beidrantter Saftbilicht. Hirsch. Hehner. Saueressig. Frey. Schleucher.

Amis

der Stadt Wiesbaden.

Tägliche Beilage zum Wiesbadener Beneral-Anzeiger.

97r. 156

Montag, Den 6. Juli 1908.

23. Jahrgang.

Amtlicher Teil.

Befannimadung.

Der ftarte Berfebr bes Bublifums auf Den eutzelnen Geichättsabteilungen des Magiftrate macht ben bort beidiaftigten Beginten Die Erledigung größeter fchriftlicher Arbeiten geitweise faft unmöglich.

größeter ichritticher Arbeiten geinstele alt untwisstel. Es wird daber zur öffentlichen Kenntnis gebracht, daß die Geschäftsräume der fählischen Berwaltung – dringende Fälle natürlich ausgenommen – für das Publiscun nur während der Bormittagöftunden (von 8 bis 1 libr) geöffnet find, und die Leamten ihrer dienstlichen Weitung Folge leiften, wenn sie anger dieser Zeit gewünschte Rückprachen

Biesbaden, ben 13. Januar 1892. Der Magiftrat.

Borfichenbe Befanntmachung wird hiermit in Frinnerung gebracht. Bigsbaben, ben 80. Juni 1908. Der Magiftrat.

Stadtaneidus gu Bicebaben.

Die Gerien bes Stadtausichuffes beginnen am 21. 3uli und enbigen am 1. Ceptember b. 3. Bahrend ber Kerien dirfen Termine zur münblichen Berhandlung der Regel nach nur in schlennigen Sachen abgehalten werden. Auf den Lauf der gezehlichen Fristen bleiben die Ferien ohne Einflug.
Dies wird gemöß § 5 bes Regulatios vom 98. Gebruar 1884 zur öffentlichen Kenntnis ge-

Der Borfitenbe.

Befanntmadjung.

Befanntmachung.

Zu den nachdezeichneten Anleiden der Stadt
Wiesbaden find neue Zinsicheine ausgegeben u. wort:

Zu der Anleide vom 1. Juli 1879 Buchigde
E. H. Z. die Zinsicheinreide 5 zum 1. Juli 1908;
zu der Anleide vom 15. August 1883 Buchitade B
D. R. S.: die Zinsicheinreide 4 zum 1. Juli 1908;
zu der Anleide vom 1. August 1880 Buchitade L.
M. R. D.: die Zinsicheinreide d zum 1. August 1908;
zu der Anleide vom 1. August 1898 Buchitade E.
die Zinsicheinreide Z zum 1. Oktober 1908.

Die Ausgade erfolgt vom 15. des den vorgenommenen Terminen vorzuschenden Monats ab

nommenen Terminen vorausgehenden Monais bei ber Stabtbaupttaffe babier gegen Rudgabe ber beitreffenden Zinsideinanmeisungen. Auch fann die Musgabe durch die den Inhaber der Anteibeideine toftenfreie Bernittelung der anf den Zinsideinsanmeisungen verzeichneten Bantgeschäfte stattfinden, mobei bemertt wird, baf an die Glelle ber Genoffen ichofisbant von Sorgel, Barrifind u. Co., Die Dres-bener Bant ju Franffurt a. 30. und Berlin getreten

Biegbaden 9, Just 1908,

Der Magifirat.

Befonnimadung. 3mei gpin Rellereinbieilungen unter bem Bebande der Bluderichnie follen jum I. Ct. tober & 36. nen bermietet werden. Angebote ind fpateftene den 1. Auguft d. 36. im Ratholife. Zimmer Rr. 14, wofelbit auch nahole Austunft erreitt wird, abzugeben.

Biesbaden, ben 24. Juni 1908.

Belanntmadnung.

Gine Weinfellerabteilung unter ber Turnhalle ber Schule an ber Raftellftrage foll neu permietet werben. Lingebote find fipateftens ben 13. Juli d. 3. im Rathaus, Bimmer feilt wird, abzugeben.

Wiesbaden, 17. Juni 1908.

Der Magifirat.

Befguntmadung.

Bu dem ftadtifden Saufe Ccharnhorft. ftrafe Dr. 16 ift ein Laben mit Labengimmer und barunter liegendem Reller auf fofort ju

Mingebofe find im Rathaufe. Zimmer Dr. 14, - wofelbft auch nabere Amstunft erteilt wird - Dis fpateftens ben 15. Juli 3. abguneben.

Biesbaben, ben 17. Juni 1908.

Der Magiftrat.

Befanntmadjung.

Gine Beintellerabteilung unter bem Ge: werbeschnigebaube an der Wellrigftrafe foll permietet werden.

Ringebote find im Rathaufe, Bimmer Rr. 44, wofelbft auch nabere Mustunft er: teitt wird, bis fpateftens den 1. Linguft b. 3. abzugeben

2Bicobaden, 23. 3uni 1908,

Der Magifirat.

Die am 20. und 30. Inni b. 36. in ben Di-ftriften Rlofterbruch und Rabengrund flattge-tunbenen Grasberfteigerungen find genehmigt

Die Steigdreife muffen innerhalb 3 Tagen aur Stadthaubitaffe gezahlt werben. Biesbaden, 3. Juli 1908.
Per Maaistrai.

Trintfertige Canglingemild bie Tagesportion fur 22 Bfennig erbalt jede minber-bemittelle Mutter auf bas Atteft jebes Argtes

Ctabtifche

Cauglings. Mild. Unftalt,

Abgabestellen find errichtet:

1. in ber Allgemeinen Boliflinif, Selenen-

in ber Augenheilanftalt für Arme, Rapellenftraße 42,

in der Bischerapothike, Togheimerstr. 81, im Christlichen Hofdig, Oranienstraße 53, in der Drogerie Bernstein, Wellrigstr. 39, in der Drogerie Lille, Moripstraße 12, in der Drogerie Müller, Bismardring 31, in der Trogerie Porteckt, Rheinstraße 35, in dem Hofdig 3um bl. Geist, Friedrichstraße 24.

ftrage 24. in ber Raffeehalle, Marfiftrage 13,

in ber Brippe, Guftab-Abolfftrage 20/22, in ber Paulinenftiftung, Geferfteiner-

ftrafe 31, in bem Stabt. Kranfenbans, Comalbacher-

ftraße 38. 14. in bem Stabt. Schlachthaus, Schlachthaus-ftraße 24 und 15. in bem Wochnerinnen-Mint, Schone Mus-

Beffellungen find gigen Ablieferung bes 21:

ilnentgelitide Beledrung über Bilege und Ernährung der Kinder und Ausstellung von Attesten erfolgt in der Mutterberatungsstelle (Markitrage 1/3) Dienstags, Donnerstags u. Somstogs, nachmittags von 5 bis 6 Uhr.

Bemittelte Mutter erhalten bie Milch gegen Ginfenbung bes aratliden Atteftes bei Gauelingsmildauftalt, Golachtbausitr. 24, Toonanortion fur 85 Bjennig frei ins Saus

Biesbaben, Juni 1908.

Der Magiftrat.

Befanntmadung

befr. Ans und Abmelbung von Bewerbebeirieben.

Die hiefigen Gemerbetreibenben werden gur Bermeidung von Berflößen gegen die bestehenden geseilichen Bestimmungen barauf aufmerksam gemacht, daß gemäß § 52 des Gewerbesteuergeienes vom 24. Juni 1891 und der dazu ergangenen Unweisung des yerrn Sinananiaisters vom 4. November 1895, Abidmitt VI Artifel 25, ein jeber, welcher bier ben Beirieb eines fiebenben Gemerbes an fangt, bem Magifrat vorber ober spätestens gleichzeitig mit bem Beginn bes Betriebs Augeige bavon zu machen bat. Die Angeige bat idritlich au erfolgen; sie fann anch im Ratbaus, Zimmer 29, mimblich während ber üblichen Bormittagsdienststunden zu Protofoll negeben werben. Diefe Berpflichtung frifft auch benjenigen,

a) bas Gewerbe eines anderen übernimmt und

b) neben feinem bisberigen Gewerbe ober ans stelle besielben ein anderes Gewerde anfängt. Wer die geschliche Bervillichtung zur Anmelsdung eines steuerpflichtigen Gewerdes innerhalb der vorgeschriedenen Frist nicht erfüllt, verfällt nach § 70 des Gewerdeiteuergesess in eine dem doppels ten Betrag ber einjahrigen Steuer gleichen Gelb-

Tagen.

Das Aufhören eines steuerpsticktigen Gewerbes ist dagegen nach § 10. Absat 2 des Gesehes vom 14. Juli 1893 und Artisel 28 der ein Anweisung dei dem Herren Borstinenden der für die Beranlagung guständigen Steueraussichäfte der Gewerbes

ftrafe, baneben ift bie porenthaltene Steuer an ent:

steuerflaffen 1 bis 4 fdriftlich abzumelben. Bird ein Gewerbebetried eingestellt, aber nicht rechtzeitig abgemelbet, fo ift die Gewerbesteuer nach 33 bes Gewerbesteuergesenes bis jur Abmelbung fortzuentrichten.

Biesbaben, 22. Juni 1908.

Der Magifirat. - Stenerverwaltung.

Befannimadnng.

21m 13. und 14. Juli be. 36 und er forderlichen Falles die folgenden Tage, vor-mittage 9 Uhr und nachmittage 2 Uhr anfangend, werden im Leibbaufe, Reugaffe 6a (Ging gang Schulgaffe), die dem fiddiffchen Leibbaufe bis jum 15. Juni de. 38. einschließlich verfallenen Pfänder, bestebend in Brillanten, Gold, Gilber, Rupfer, Rleibungefruden, Leinen, Betten pp. perffeigert.

Bis jum 9. Juli be. 36. fonnen bie verfallenen Pfanber vormittags von 8 bis 12 und nachmittags von 2 bis 5 Uhr ausgetoft, ober bie Bfaudicheine über Metalle und fonftige dem Rotenfraß nicht unterworfenen Pfander vormittags von 8 bis 10 Uhr oder nachmittags von 2 bis 3 Uhr umgeschrieben

Greitag, ben 10. Juli be. 36. ift bas Leibnaus gefchloffen.

Biesbaben, ben 25. 3unt 1908.

Stadt. Beibbaus Teputation.

Befannimadjung.

Bur Ausführung von Inftaffationsanlagen im Anfdluf an bas Rabelneh bes ftabt. Glettrigitatewertes find nur folgende hiefige Firmen berechtigt :

1. Georg Muer. Taunusftraße 26.

2. Beint. Brobt Coone, Oranienftrage 24.

3. Mar Commidan, Manergaffe 12. 4. F. Dofffein, Friedrichftrage 48.

5. Elettr. Aft. Gej. porm. C. Buchner, Oranienftrage 40.

6, Gleftr, Geiellichaft Biesbaden, Lubm. Banfohn u. Co. G. m. b. S., Friedrichftrage 31, 7. Glaab u. Megger, Abelbeibfirage 32,

8. Rathan Beg, Taumusftrage 5.

9. Beinr. horn Cobne, Dogbeimerftrage 97 a.

10. Muguft Bedel, Bietenring 1.

11. Maidimenfabrif Biesbaben G. m. B. S., Friedrichftraße 12.

12. Theob. Meininger, Rapellenftrage 1.

13. Rhein. Gleftr. Gefellichaft, Luifenftrafe 6.

14. Aug. Schaeffer Racht., Gaalgaffe 1.

15. Phil. Steimer, Webergaffe 51.

16, Thiergariner und Boly und Bittmer, Bilbelm: ftrake 10.

17. Gebr. Wellmeber, Langgaffe 39. 2Biesbaben, ben 26,3uni 1908.

Bermaliung der ftadt. Baffer, und Lichtwerfe.

Befannimadung.

Die Bureauräume des ftadt. Gleftrigitates wertes befinden fich pon beute Marfift age 16, fonbern Rengane 26, 1. Stod. Wiesbaben, ben 29. Juni 1908.

Bermaltung der ftadtifden Baffer: und Lichtwerfe.

Befanntmadning.

In ber Abolifallee gwifchen Abelbeibftrage und Robel foll im Juli mit bem Umban ber Mittelalle in Mojaif begonnen werden , Bis babin muffer alle noch feblenden oder eima zu verändernden haus anichtliffe an die Rabelnene, Das fradtifche Rabelnen ober die hundt Boffer und Gasleitung fertig-

Unter hinweis auf die Befanntmachung des Magistrats vom 1. Rovember 1906 über die fünifährige Sperrzeit für Ausbrauch der neuen Straßens beden werden daber die beteiligten Sausbesiger und Grundftildseigentumer aufgefordert, umgebend bei betreffenden ftabtifden Bauverwaltungen bie Musführung der noch notwendigen Unichlugarbeiten

Wiesbaben, 24. Juni 1908.

Städtifches Strafenbauamt.

Belanntmadung.

Es wird hiermit wiederholt barauf aufmertfam gemacht, bağ nach Boragraph 12 ber 211-gifeorbnung für bie Stadt Biesbaben Beerwein-Produgenten bes Stabtberinge ihr Erseugnis an Beerwein unmittelbar und langftens binnen 12 Stunden nach ber Relterung und Ginfellerung ichriftlich bei uns bei Bermeibung ber in der Algiserbnung angebrohten Defraubationbitrafen angumelben haben. Formulare gur Anmelbung tonnen in unferer Buchhalterei, Reugaffe Ga, unentgeftlich in Empfang genommen werben.

Wiesbaben, 3. Juli 1908. Stabt. Afzijeamt.

Berbingung.

Die Arbeiten gur Berftellung bon eima 86 libm. Beionrohrfanal bes Profife 30/20 3mir.

in ber Berberftrage bom Gelbmeg bis jur Dobbeimer-Strage follen im Bege ber Ausichreibung berbungen werben. Angebotsformulare, Berbingungsunierlagen und Beidnungen tonnen wahrend ber Bormit-togeftunben im Rathaufe Bimmer Dr. 57 eingeeben, bie Berbingungeunterlagen ansichlieftlich Beidnungen auch bon bort gegen Bargoblung ober bestellgelbfreie Ginfenbung bon 50 & (feine Briefmarten und nicht gegen Boftnochnahme) bezogen werben.

Berichlossene und mit entsprechender Auf-ichrift versehene Angebote find spätestens bis Dienstag, 14. Inli 1908, bormittags 101/4 Uhr. im Rathanie Zimmer Nr. 57 einzureichen.

Die Eröffnung ber Ungebote erfolgt in Gegenwart ber etwa ericeinenben Anbieter. War bie mit bem borgeichriebenen und aus. geifflien Berbingungeformular eingereichten

Singebote werben bei ber Buichlageerteilung be-Buidlagsfrift: 21 Tage.

23 feababen, 30. Juni 1908. Städtifches Ranalbauamt.

Berbingung

Die Glaferarbeiten einicht. Lieferung ber Beichlage - 20s I bis VI - für ben Schnienenban an ber Lorcherstraße bierfelbit follen im Bege ber öffentlichen Musichreibung verbungen

Berdingungsunterlagen und Zeichnungen tonnen mabrend ber Bormittagsbientiftunden Friedrichstraße 15, Simmer Nr. 9, eingeseben, die Angedoisunterlagen mit Ranbfligen — ans. ichlieglich Zeichnungen — auch von dort gegen Barzahlung ober bestellgelbfreie Einsendung von 1 K 50 & (feine Briefmarken und nicht gegen Bostnachnachune) und war bis zum 17.

b. Mts. bezogen werden. Berichloffene und mit ber Aufichrift S. B 31 Los . . . beriebene Angebote find späteftens

Montag. 20. Juli 1908, bormittags 10 Uhr.

ingureichen.
Die Eröffnung ber Angebote erfolgt in Geremwart ber etwa ericheinenben Anbieter.
Rur die mit dem borgeschriebenen und ansefüllten Berdingungsformular eingereichten Ingebote werben bei ber Buichlagoerteilung be-

Bufchlagsfrift: 30 Tage. Biebbaben, 3. Juli 1908. 1258 Stäbtifches Hod,banamt.

Berdingung.

Die Lieferung von ca. 45 Abm. Sodelverblende ung aus dunfelgrünen dartgestein Los I, 18,50 Abm. Ereppenstufen und Schwellen aus Huschellein Los II, und 235 Abm. Werflüde aus Muschelfalt Los III, ürd die halle für Transerversammlungen auf dem Südriedhof und Los IV Bedendelag der Vorballen und Hartgestein soll im Wege der öffentlichen Ausschreibung nerdungen merden. dreibung verbungen werben.

Berbingungsunterlagen und Zeichnungen fönnen während der Bermittagsdienststunden im städt. Bausutreau Ableifrage 4, n., eingefehen, die Angebotsunterlagen einschließlich Zeichnungen auch von dort zegen Barzahlung ober bestellgeibries Einsendung von i Mf. für alle vier Lose oder 1 Mf. ausschlichten der Lose oder Beichnungen bis jum-11. Juli bezogen werben,

Berichloffene und mit ber Aufichrift "Ctein-negarbeiten Sudfriedhof" verfebene Angebote ind ipateitens bis

Montag, 13. Juli, vormittage Il Uhr, ierber einzureichen.

Die Eröffnung der Angebote erfolgt - unter sinhaltung der obigen Los-Reihenfolge - in Wegens wart ber etwa ericheinenden Anbieter.

Rur die mit dem vorgeidriebenen und misgefüllien Berdingungsformular eingeerichten Ungebote werden berüdfichtigt. Bufchlagofrift: 30 Tage.

Biesbaben, 24. Juni, 1908.

ungen werben.

12377 Sochbanten auf dem Gudfriedhof.

Berbingung. Die Ansführung ber Tuncher- und Anftreicher Renobierungsarbeiten wabrend ber Com-merferien 1908 in ben nachtebenben ftabt. Schulen und awar: Sobere Maddenschule am Schulen und awar: Sobere Maddenschule am Schlosplag Los I. Bollojchule an ber Lehrstraße Los II. Mittelichule a. b. Rheinstraße Los III und Bolloschule a. b. Bleichstraße Los IV sollen

Angehotsformulare und Berbingungsunter-iagen können während der Bormittagsdienst-tunden im Berwaltungsgebäude Friedrichstr. 15 Zimmer Rr. 2 eingelehen, die Berbingungs-unterlagen auch von dort gegen Barzahlung oder eftellgelbfreie Einiendung von 50 & unb swar bis gum Termin bezogen werben. Berichloffene und mit ber Mufichrift ". U. 11. 5

m Wege ber offentlichen Musichreibung ber-

Ditimoch, 15. 3nli 1908, vormittage 10 Uhr,

bierher einzureichen. Die Eröffnung der Angebote erfolgt in Ge-genmart ber eima ericheinenden Anbieter. Mur bie mit bem borgeidriebenen und anoge-

füllten Berbingungsformular eingereichten Angebote werben berudlichtigt.

3 uichlagsfrift: 30 Tage. 28 iesbaben, 1. Juli 1908. Stadtbanamt. Abieilung für Gebanbennterhaltung.

Befanntmadung.

Der Tool. Jatob Saber, geboren om 7. Infl 1876 gu Biesbaben, guleti Steingaffe Rr. 22 wohnhaft, entgieht fich ber gurforge fur feine Samilie, fo bag fie aus öffentlichen Mitteln unterftiigt merben muß. Bir erfuchen um Mitteilung feines Aufent-

Biegboben, 3. Juli 1908. Der Magiftrat, - Armen-Berwaltung

Befannimadrung.

Der Frudt martt beginnt mabrend ber Commermonate — April bis ciufdil. Ceptember —

Wiesbaben, ben 27. Mary 1907.

Stadt. MigiferMint.

gremden-Derzeichnis der Stadt Wiesbaden.

Hotel Adler Badhaus, Langg. 42, 44 u. 46. Maier, Kaufmann mit Frau, Fischbach -Rettich, Nimbach - Sieburth, Apothekenbes, m. Fr. Stargard - Goldfrank, Kaufmann mit Frau, Neu-York

Hotel zum neuen Adler, Goefhestr 16. Klapper, Frau mit Tochter, Neurode - Thoms, Kaufmann mit Frau, Stuttgart - Schütz, Glessen - Held, Fabrikant mit Famile, Schkeuditt - Fitkorhener, Oberlehrer mit Tochter, Podejuch-Stettin. - Knidde, Berlin -Wanke, Kattowitz - Lagoni, Gutsbes., Kopenhagen -Helbing, Kaufmann, St. Gallen

Astoria - Hotel, Sonnenbergerstr, 6, Kann, Bankdirektor mit Frau und Automo-Milfthrer, Essen - Blume, Essen - Neumann, Easn - Henderson, Fraulein, Neu-York - Baker, Frauein, Aexandria

Motel Bellevue, Wilhelmstr. 26. wigand, Landesbankrat mit Tochter, Krefold.

Hotel Berg, Nikolasstrasse 27. Eltester, Doktor, Frankfurt — Kirschstein, Fräulein Lehrerin Strassburg - Bohmenberg mit Frau, Haunn - Börner, Oberpostassistent, Hagen - Albert, Ingenieur, Lille - Merrillon, Ing., Lüttich - Wuchert, Kaufmann, Magdeburg - Splierhoff, Kaufmann, Amsterdam

Schwarzer Bock, Kranzplatz 12. Heyer, Landgerichtsdirektor, Petsdam -Allmann, Rentier, Tenno - Meyer, Kaufmann, Hamkurg - Putziger, Berlin - Zielenziger, Berlin - Carlson, Geh. Justizrat, Münster -Dupre mit Frau, Recklinghausen

Zwei Böcke, Häfnergasse 12. Tonke, Fr. Rentier, Finsterwalde - Tonke, Rentier, Finsterwalde - Palm, Andernach -Duckstein, Gutsbes., Hohnsleben — Gras, Fräulein, Badeleben - Cohn, Kaufmann, Berlin -Freehlich, Polizeileutnant mit Frau, Berlin -Meissner, Kaufmann Saalfeld

Goldener Brunnen, Goldgasse 8-10. Kasten, Lehrer, Hess. Oldendorf - Herbst, Fräulein Rutier, Magdeburg - Berg, Kaufm, mit Frau, Greifenhagen - Küschel, Fraulein, Heringsdorf - Littmann, Kaufmann, Bischofswerder - Püschel, Heringsdorf - Windmüller, Rentier mit Familie, Sattle

Hotel Burghof, Langgasse 21-23 u. Metzgergasse 30-32. Marreff, Kaufmann Barmen -- Eichstädt. Kaufmann m- Frau Köln - Julin, Kaufmann, Aschen -Kramer, Kaufmann, Köln

Central-Hotel, Nikolasstr, 33. Stock, Kaufmann, Essen - Ochmel, Opernsänger, Wien - Hoffmann, Kaufmann, Aschersleben - Steve, Kaufmann, Aschersieben Bruhn, Student, Karlsruhe - Mertens, Inge-

nieur, Köln - Schüler, Mains Hotel und Badhaus Continental, Langgasse 36.

Seybold, Kaufmann, Neuberg-Asch - Seybold, Rentier, Kreuth

Hotel Dahlheim, Taunusstrasse 15. Schüler, Rentier mit Frau, Altona - Artéon Frau mit Sohn, Ohligs

Darmstädter Hof, Adelheidstr. 30. Löhr, Bremen - Maus mit Frau, Ohligs Hotel Deutscher Kalser, Marktplatz 3.

Evertz, Elberfeld Hotel Einhorn, Marktstrasse 32. Wilkens, Ingeniour, Dortmund - Ofaier, Kaufmann, Strasaburg — Grau, Kaufmann, Bacharach - Roineke, Architekt mit Familie, Koblenz - Jansen, Kaufmann, Köln - Würfel, Kaufmann mit Frau, Berlin

Englischer Hof, Kranzplatz 11. Gleschen, Kaufmann mit Familie Montevideo - Frank, Hannover - Hey, Kaufmann, Berlin Hotel Epple,

Körnerstrasse 7, Ecke Kaiser Friedrich-Ring. Springhorn mit Frau, Düsseldorf - Hanke, Beamter mit Frau, Frankfurt - Kunze, Rentier mit Tochter, Denben - Fleischmann mit Frau, Kromeh - Dehnert, Frau mit Tochter, Berlin - Fleischmann, Dirktor, Clostze

Hotel Erbpring, Mauritiusplatz 1. Stempfle, Altenstadt - Schnopper, Hofmeister mit Frau, Grossenhain - Christ, Kaufmann, Frankfurt -- Clements, Kanfmann mit Frau, Breslau - Stegmann, Oberbahnmeister, Bochum - Junkerwirth, Bahnmeister Auen -Joeckel, Kaufmann, Gross-Auheim - Junkerwirth, Bahnmelster, Auen.

Metropole u. Monopol, Wilhelmstr. 6 u. 8 Weber, Kaufmann, Selb - Butheuer; Stadtkämmerer mit Frau, Beelitz -- Schmidt, Düsseldorf -- Müller, Kaufmann, Frankfurt --Specht, Berlin

Frankfurter Hof, Webergasse 37. Boeck, Fraulein Lehrerin, Gnesen - Francnius, Sanitätsrat Dr., Jugenheim - Paulsen, Kaufmann, Köln

Hotel Fulry, Geisbergstr. 3. Koch, Fraulein, Giessen - Blunne, Bezirksarzt Dr. mit Frau, Oldenburg - Göpel jun., Dortmund

Hotel Villa Germania, Sonnenbergerstrasse 25.

Topken, Rentier mit Frau, Mülheim-Ruhr -Topken mit Frau, Malheim-Ruhr

Graher Wald, Marktsrasse 10. Woydt, Kaufmann, Magdeburg - Mittelstaedt, Doktor, Posne - Michel, Kaulmann, Frankfurt - Dyken, Kaufmann, Amsterdam -Wolfsohn, Kaufmann, Köln - Kunze, Kaufmann, Dresden - Nuters, Kaufmann Basel -Sternmüller mit Frau, Gummersbach - Sternmüller, Gummersbach - Friedlaender, Kaufmann, Frankfurt - Lotz, Wien - Serres, Chemnits - Sattler, Frau mit Tochter, Stuttgart von Hövell, Berlin - Knoll, Kaufmann Auerbach - Zerinck, Kaufmann, Berlin - Lochmann, Kaufmann, Berlin - Münster, Kaufmann Berlin - Bellingrath, Rechnungsrat mit Schwester, Sigburg

Hansa-Hotel, Rheinstrasse 18. Blum, Fräulein, Köln - Breuer, Fräulein, Bonn - V'brmann, Katier, Köln - Bestendorp, Kaufmann mit Frau, Hamburg - Köhler, ingenieur, Kassel - Bauch mit Frau, Kassel -Henkelbach, Frau mit Tochter, Bochum -Vosswinkel, Frau, Neuwied - Warschauer, Buchhändler mit Fran, Berlin - Warschauer mit Frau, Amerika

Hotel Happel, Schillerplatz 4. Bock, Kaufmann, Gelsenkirchen - Sieben, Kaufmann mit Tochter, Nürnberg - Rowoldt, Köln - Fliegel, Kaufmann mit Frau, Dort-

> Hotel Hollandischer Hof, Rheinbahnstrasse 5.

Baumann, Openlehrer, Fulda - Kaariel, Breslau - Montz Kaufmann mit Tochter, M. Gladbach - Flieschen, Kaufmann, M.:Gladbach - Helmich, Dusseldorf - Zeeden, Oberstleut, m. Familie Wilmersdorf - Schwarzkopf, Direktor mit Familie, Cosel. - Kumer, Fräulein, Schwarzenbach - Weis, Oberlehrer, Fulda Vier Jahreszeiten, Kaiser Friedrichpl. 1

Koppely, Frau, Budapest - Langendorff, Fräulein, Budapest - Koppely, Budapest Hotel Imperial, Sonnenbergerstr. 16.

Stern, Dr. med. Metz - Schnorr, Ingenleur mit Familie, Paris

Kaiserbad, Wilhelmstrasse 42. Stenström, Fabrikant, Wisby - Schmidt, Kaufmann, Gardelegen - Bollee, Frau, Haag Privathotel Goldene Kette, Goldg. 1. Schoof, Oberlandmesser mit Frau, Fulda Ostermann, Rektor, Bromberg - Brancis, Kauf mann, London

Kölnischer Hof, kl. Burgstr. 6. Froitzheim, Direktor, Köln - Meyer, Fräulein, Hamburg - Drau, Edenton - William, England - Meyer, Oberstleutnant, Bremen -Grohn, Offizier, Freiburg - Krefeld, Graudenz - Kammeyer, Fraulein, Hamburg - Kappesser, Frau, Jugenheim

Hotelzum Landsberg, Häfnergasse 4. Schulte-Hunsbeck, Rent., Holthausen - Ret' tinger, mit Frau, Saargemund

Weisse Lilien, Häfnergasse 8. Klass, Rektor mit Frau, Elberfeld - Dion, Lehrer, Potsdam - Walter, Frau und Fräulein Rentier, Düsseldorf - Steindamm, Kgl. Gütervorsteher, Berlin

Metropole und Monopol, Wilhelmstrasse 6 und 8.

Wille, Amsterdam - Clara, Frau mit Fam., Berlin - Passcal mit Frau, Paris - Schwaderer, Student, Weilburg - Haarbricken, Oberleutnant, Berlin - Baron von Dücker, Rittergutsbesitzer, Rödighausen - Graeff, Fabrikant, Zell - Bürger, Bruchsal - Kubinsky, Gutabesitzer mit Frau, Harmshagen - Weiss, Berlin Hotel Nassau v. Hotel Cecilie,

Kaiser Friedrich-Platz u. Wilhelmstrasse. Stransky, Kapellmeister, Hamburg - Remy mit Familie und Bediennung, Lille - Aranyo, Rentier, Oporto - von Ried, Rentier mit Frau, Köln - Müller, Rentier, Kurland - Harter, Rentier mit Sohn und Bedienung, Hamburg -Meyer, Konsul, Ratia-Blanco - Schoen, Rentier, Livland - van Setten mit Frau, Zwolle -Dryer, Kaufmann mit Familie, Neu-York - von Steward, Frau mit Tochter, Neu-York - Sarosi, Frau, Wien

Kurhaus Bad Nerotal, Nerotal 18.

Schmitt, Frau, Ettelbrück Hotel Nizza, Frankfurterstr. 28. Mensing, Kiel

Hotel Nonnenhol, Kirchgasse 15. won Elstermann, Oberleutnant, Oranienstein Warroz, Kaufmann, Köln - Machaut, Rentier mit Familie, Kaiserslautern - Jonemann, Kaufmanu mit Frau, Neuhausen - Drester, Fräulein, Bielefeld - Hofmann, Fabrikant, Ilversgehofen - Schneider, Darmstadt - Davids, Kaufmann, Neuss - Ebishaus, Kahfmann,

Hotel Oranien, Bierstadierstr. 2. Mouraduff, Graf, Florenz Prof. Pagenstechers Klinik,

Elisabethenstasse 1. Witherspoon, Rentier, Kensington - Valentinis-Dee, Rentier, Medio-Ka - Tamoni, Pa-

ris - Gerald, Sekretär, Bombey - Dotti, Frau mit Techter, Laukenmühle

Palast-Hotel, Kranzplatz 5 u. 6. Dern, Frau, Salt-Lake - Cunningham, Fr., Salt-Lake - Nelken, Rittergutsbesitzer, Kalisch - Vogel, Fräulein, Stettin - Rosenbaum mit Tochter, Stettin — Dern mit Frau, Salt-Lake

Hotel du Pare u. Bristol Wilhelmstrasse 28-30.

Jeuschke, Leutnant, Metz - Nells, Kaufm. mit Familie, Neu-York

Hotel Petersburg, Museumstr. 3. Bahmann, 2 Fraulein Rentier, Ohio. Pfalzer Hof, Grabenstrasse 5.

Heun, Lübek - Cohn, Kaufmann, Frankfurt Zur neuen Post, Bahnhofstr. 11. Marters, München - Gebert, Kaufmann mit

Frau, Elberfeld Zurguten Quelle, Kirchgasse 3. Jung, Kaufmann, Michlen - Salber, Ma-

Quellenhof, Nerostrasse 11. Maltertaartsch, Leutersbach

Hotel Quisisani, Parkstr. 5 u. Erathstr. 4, 5, 6, 7, 9, 11, 12, Peter, Fräulein, Bremen

Hotel Reichshof, Bahnhofstr. 16. Liebendörfer, Krokurist, Deidersheim -Böhne, Kaufmann, Marburg - Feist, Kaufm.,

Hotel Reichspost, Nicolasstr. 16-18. Wolfgang, Kaufmann, Dresden - Scheele, Janboping - Hofmann, Hauptmann, Burg Warwartstein - von Bartheld, Frau mit Sohn und Bedienung, St. Goarshausen - Schulz, Früulein Lehrerin, Dresden - Sieber, Frau, Stralsund -Euler, Kaufmann mit Frau, Frankfurt - Löhr mit Frau, Honnef - Wirth, Kaufmann mit Frau, Merseburg - Wolf, Frau mit Kind, Benrath - Riedfeld, Fraulein mit Schwester, Brüssel - Rieser, Kaufmann, Limburg

Residenz-Hotel, Wilhelmstr/ 3 u. 5. Bielefeld, Doktor mit Frau, Berlin - Wohauer, Dr. med, mit Familie und Gouvernante, Charlottenburg

Rheingauer Hof, Rheinstrasse 46. Oefeelin, Kaufmann mit Frau, Schweinfurt -Gossmann, Kassel - Fischer, Altona - Sturm, Posen - Müller, Tonisheiste - Sondermann, Tonisheiste - Fellach, Schweiz - Tetsch, Kfm.,

Rhein-Hotel, Rheinstrasse 16. Jung, Huttenbesitzer, Biedenkopf - Bock, Dr., Leipzig.

Ritters Hotel u. Pension, Taunusstr. 45. Wollmann, Gymnasital-Professor, Köln

Romerbad, Kochbrunnenplatz 3. Schumann, Zeitungsverleger mit Frau, Leipzig - Beyer, Fran, Leipzig - Haeger, Rentier mit Frau, Charlottenburg - Witte, Ingenieur mit Frau Leipzig.

Hotel Rose, Krausplatz 7, 8 u. 9. Wundenburg, Breslau - Tachikawa, Neu-York - Grabowsky, Glasgow - Hilger, Ingenieur, Neu-York -- van den Eizen mit Tochter, Oss - Jurgens mit Tochter, Oss - Hartmann mit Frau, London

Hotel Royal, Sonnenbergerstrasse 28. Irvine mit Frau, Paris - Irvine, Fraulein, Paris - Hausmann, Dr. med., Kiew

Hotel Saalburg, Saalgasse 30. Margulies, Rentier, Brussel - Braun, mit Frau, Anewerpen

Hotel Sächsischer Hot, Hochstätte 1, 3, 5.

Gino Florenz - Barth, Inspektor, Berlin -Bauer, Kaufmann, Hamburg - Schmidt, Kaufmann, Köln - Bröder, Darmstadt - Weber, Darmstadt

Savoy-Hotel, Barenstrasse 3. Lowenberg, Köln - Liebert, Fräulein, Berlin Brlich, Kaufmann mit Frau, Astrachan Hirschberger, Fraulein, Cincinnati - Almas, Fr. Berditschew - Kaminke, Frau, Berditschew -Perchnutter, Fran Berditschew - Rosenberg, Frau, Berlin - Goldenberg, London

Schützenhof, Schützenhofstr. 4. Boes, Fr. Braunschweig - Runge, mit Tochter Unna - Jung, Fabrikant, Barmen Kuranstalt Dr. Schloss,

Sonnenbergerstrasse 30. Garyan, Frau, Boston - Loewe, Fabrikant, Berlin - Hausmann, Dr. med., Barmen

Sendigs Eden-Hotel, Sonnenbergerstr. 8. Berkorits, Dr. med. mit Frau, Ungarn -Kohn, Student, Saaz

Spiegel, Kranzplatz 10, Dahlberg, Fräulein, Paris

Hotel Tannhauser, Bahnhofstr. 8. Stein, Kaufmann, Berlin - Bunting, Kaufmann mit Frau, Norden - Funk, Kaufmann, Ulm - Claus, Kaufmane, Hannover - Koth, Kaufmann, Essen - Geil, Kaufmann, Essen -Horowick, Kaufmann mit Frau Warschau --Schulz, Fabrikdirektor, Görlitz -- Lesser, Kaufamnn, Hannover -- Puhlmann, Kaufmann, Mag-

Taunus-Hotel, Rheinstrasse 19. Allere, Kaufmann, Köln - Sell, Rentier, Neu-York - Bruner, Frau Rentier, Berlin -Andersen, Kaufmann mit Frau, Kopenhagen van Lynen-Noome, Rentier mit Frau, Zaandam, - Koch, Meissen - Wirth, Leutnant, Berlin -Jaeger, Kaufmann mit Frau, Elberfeld - Kramer, Kaufmann mit Frau, Neuwark - Schwarzhaupt, Kaufmann mit Frau, Lüdenscheidt -Groos, Ingenieur, Lüdenscheidt - ! Zellmer, Reg.-Assessor, mit Frau, Aachen - Lambell, Student mit Bruder, London

Hotel Union, Neugasse 7. Steffens, Fräulein, Baden-Baden - Doyle, Kaufmanu mit Frau, England - Esser, Kaufmann, Köln

Hotel Vater Rhein, Bleichstr. 5. Merkel, Neubronn - Rosenthal, Villmar -Lippert, Kaufmann, Hadamar - Vogel, Prankfurt - Hecht, Leipzig

Viktoria-Hotel u. Badhaus Wilhelmstrasse 1.

Schönwald, Königsberg - Loeffler mit Familie, Milwaukee - van Dommels, Dr. med. mit Frau, Haag - König, 2 Fraulein, Haag -Holtz mit Frau, Purmerod - Poisson, Paris -Morice, Paris - Dietrich, Hannover

Aotel Vogel, Rheinstrasse 27. Klee, Kaufmann, Kreuznach - Kummer mit Frau, Amsterdam - Sitter, Hagen - Eichler, Bahnhofsvorsteher mit Frau, Berlin - Holthaus, Frau, Elberfeld - Blom, Amsterdam -Klingspor, Frau mit Tochter, Berlin

Hotel Weins, Bahnhofstrasso 7. Mohrhoff mit Frau, Magdeburg - Dibot, Karlsrube - Arctz, M.-Gladbach - Junkersdorf mit Frau, Berlin - Körner, Bürgermeister a. D., Weben - Nicodemus; Herborn - Knapier-Knoschers Schwevungen - Deffens, Rotterdam - Fischer, Mannheim - Scheele, Biele-

Westfalischer Hof, Schützenhofstrasse 3. Fischer, Frau, Steffen

Hotel Wilhelma - Sonnenbergerstr, 1 Willcains, Kaufmann, Springe - Möller, Rentier mit Familie, Stuttgart -- Rodriguez, Rentier neit Familie, Stattgart

In Privathäusern:

Adelheidstrasse 31, Bauneltz, Kaufmann, Springe Pension Albion, Abeggstrasse 3 Wittieh, Major a. D. mit Frau, Dresden Pension Alexandra, Taunusstranse 57. Weilmuth, Oberpostinspektor mit Frau,

Brasseler Hof, Gelsbergstr. 8, Klengel, Dr. med., Brand - Danziger, Rentier, Newcastle - Nolleck, Kaufmann, Ratibor Privat-Hotel Cordan, Nikolasstr 15a. Hammer mit Frau, Zabern

Dambachtal 3. Jamesen Fr. Rentier, Mulhelm-Rhein -Fraedrich, Stadtsekretär, Mülheim-Rhein Dambachtal 8.

Matzky, Schöneberg - Languer, Charlotten

Pension Fortuna, Paulinenstr. 7. de Moleyns, Frau, Kelley - Salisbury, Frl. Irland

Pension Grandpal v. Emserstr 15-17. Röhrig, Fran Rentier, Eisenach - Brenner, mit Frau und Bedienung, Frankfüst - Henrick, Oberleutnant, Minden - Thurrauch, Fran Rentier mit Tochter, Frankfurt

Pension Harald, Geissbergstr. 19. Lentze, Rentier mit Frau, Bochum - Plata Rentier mit Frau, Ladenscheid

Christl. Hospiz II, Oranientsr. 53. Kumlieu, Frl., Stockholm - Engel, Fraulein, Stockholm - Enisson, Fraulein, Stockholm -Büchsenschütz, Barmen - Mensch, Fräulein Lehrerin, Koswig - Marquardt, Fraulein Lehrerin, Biere - Marquardt Fräulein Materia, München - Ascher, Fräulein Schwester, Berlin - Mundscheidt, Fräulein Pensionsvorsteherin, Bonn - Koppon, Pastor mit Sohn, Toledo -Quendt, Pastor mit Tochter, Fremen Kapelle nstrasse 10 p.

Kistner, Catermerzbach - von Papandopulo Frau Baronin Honnef - Schröder, Frau Dr., Oberlahnstein

Luisenstrasse 22. Linden, Frl. Schauspielerin, Berlin - Sarto, Fraulein Schauspielerin, Berlin

Villa Herta, Neubauerstr. 3. Carlton-Piercy, Fr. Rent., Brighton

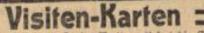
Pension Primavers, Frankuriersfr. 8. Pease, Frl. Neu-York - Solf, Frilulein, Trier - Hülsenbusch, 2 Herren Kadetten, Oraniensteln - Meerens-Baardts mit Frau, Belgien Augenheilanstalt, Elisabethenstr, 9.

Weiffenbach mit Tochter, Oberingelheim. --Hulbert, Eltville - Lenz, Fritulein, Montabaur - K.sewurm Disselwethen - tom Möhlen, Fraulein, Geestemunde - Hannappel, Fran, Oberahr - Schultbeis, Fraulein, Hirzen

Bungert, Frau, Oestrich



Shweifille werben troden und geruchtos burch Dr Schaffors "Frica-Gelatol". Berbins bert Bundwerben, brennende Dige in ben gugen u. fpart Strümpfe n. Schuhmert! Bar, gefunbheitsunichablich. Biele Denfider, Breis 'a Tube Mt. 2; 1/2 Inbe Mt. 1.20 (and Muein echt nur von Dr Schaffer & Co., Berlin 29,



in jeder Musführung, ju foulanten Breifen, liefert Die Druderei bes Wiesbadener General-Anzeigers.

gegründet 1856, Inhaber Emil Schenck, befindet sich

nur Canggasse 33, ogenüber dem Euronzischen Hof, Telefon 2071. bont batte

Meine Wohnung

ift permietet burch eine Augeige in bem Biesbabener Generali

Co und abnlich lauten faft tag: lich bei und eingebenbe Zuschriften. Mis ftablifches Amtoblatt hat ber Biesbadener General-Pingeiger bas alleinige Recht ber Beröffentlichung aller Befannt machungen ber frabtifch. Beborben infolgebeffen wird ber Biee. babener General : Mingeiger von den Beborben, Geschafts inhabern, von Bennien: und Bripat : Danishaltungen gehalten und erzielen bie barin veröffents lidien Bermietunge-Anzeigen idnelliten Erfolg.

Die einspaltige Betitzeife toftet für Bermietungs:2in: 10 Big. Butfcheine haben für Diefe Ungeigen Guttigfeit.

Zu vermieten.

Wohnungen.

5 Zimmer.

Rim Schloft, 1. Ct. 5 Zim, Bad etc, auf 1. Oft billig zu verm, Apoth. O. Siebert. 2559

3 Zimmer.

Dotheimerfir. 81, Bob., ichone ju vernrieten. Rab. Dogbeimer frage 96, 1. Stod. 12579 Dirfdgraben 21, eine Begim.

Lehrnrafe 14, 1. Stod, eine 3:Bimmer : Wohnung ju ber-

Steingaffe 25, Woh., eine Dadi: wohuung von 3 Zim. u. Zub a. gleich od ipät, zu verm. 2556 Sonnenberg, Liebenauftroffe ! nung gu vermieten.

2 Zimmer.

Mbrechtftr. 20, i. Lab., 2: ab. 3 Zim, m. Mani., Kuche, Keller per 1. Oft. ju verm. Bormitt. 11—2 Uhr. 12490

Doubeimerftr. 81, fc. 2:3im. Wohnungen i. Millb. p. 1. Oft. co. früber ju vermieten. 12421 Nab. Dogheimerftr 96, 1, St.

Donneimerfte. 81, Bob., icone 2-Zimmer Bobnung per 1. Oft. zu vermieten. Rab. Dogbeimer-itraße 96, 1. Stod. 12580

Derrumübigaffe 3, Dib. Dadi: logio von 2 Bint., Ruche, Reller fofort zu vermieten 2361

Birichgraben 6, 1 icone Bwei-Bimmer-Wohn, Rude u. R., 1. Oft. 3. vm. R. 1. Gt. 2501 Lebrurafte 14, 1. Stod, ift eine Bwei-Bimmer-Bohnung ju ver-

Riedermaldite. 7, Cib. 2, 310ct Riebtftr. 13, Sth., fcone 2 Sim: mer:29., fomie fch. 8:3.:49. Bob. ju verin.

Charnhorftftr. 6, Frontipige, 2 Zimmer (Balfon) u. Zubeh fofort ob. spät. 311 verm 2375

Chierfteinerftr. 5, Oth Part., 2-Sim.-Bobn. mit fl, Mani, 10 vernt, Breis 320 Mt. 2417

Bairamftrafte 13, Laben, 2. Bimmer-Bohnung mit Ruche fofort ju permieten. 2533

Zalftr. 16 (Connenberg bei Biesbad.), eine 2= u. 3-Sim. 28ohn zu vermieten.

1 Zimmer.

Abelbeibftr 23, Gib., 1. Stod, 1 Bim. u. Ruche ju pm. 7779

211brechtfir. 20, im Laben, ein gr. Zim. v. l. Off. 3 von. 12491 Conheimerftr. 107, icone 1. Bint. Wohn, auf 1. August ju verm. Rab. 1. St. rechts. 2884 Sellmundarage 13, 1 Simmer

u. Ruche zu vermieten Buifenplag 3. gr. Bimm. mit Glasgbicht, a. f. Bur. geeign., an eing. herrn mobl od. un

Schachtftr. 6, Sib., 1 Zimmer, Ruche und Reller auf jofort zu permieten. 2402

Möbl. Zimmer.

Liblerftr. 28, 2, r., möbliertes Bimmer gu verm.

Dotheimerftr. 120, 1 L. mobl. Manfdzin, an herrn m. Früh-ftud v. 2B. 3.50, zu von 7794

Eleonorenfirage 3, 2 rechts, einfach mobl. Zimmer billig zu verntieten 2564

Friedrichftr. \$4, Gtb. Daditod erhalt ein reinlicher Arbeiter

Bellmundfir. 38, 2. Ct., icon Logis, 3 50 Mf b. Bodie. 7754 Drantenftr. 2. 1 Gt., möbliert.

Roonstraße 17, habich Manfarbe mit zweifchlöfrigem Bett gu vermieten,

Secrobenfir. 2, 3. Gig., auft. herr g. Benfion, fom. fcon mobl. Bim. a. gl. ju verm. 2491 Edwalbacherftr. 30, Sth., erh ein reinl. Arb. jd. Manj. 7707

Belleitifte. 4, 1. St., mibliert. Simmer billig ju verm. 7694

Beffendfir. 18, part, 2 mobi. Manier zu permieten. Rambad, Burgftr. 31, ein fcon mobl Bimmer gu verm.

Werkstätten etc.

Reine Werkstatt ju vermielen. Webergaffe 26, Bart, 7785

Mietgesuche. _ 2-3immerwohnung

mit Manfarbe per 1. Oftober von anftändigem Meier gefucht. Geft. Offerten mit Breisangabe unter P. A 519 an d. Erp. d. BL 12123

Stellen-Angebote

muffen in einem Blatte inferiert werben, welches in allen Rreifen ber Be völferung gelesen wirb. Der Wiesbadener Gen ral-Anzelger ift als ftabtifches Amteblatt von allen ftabifchen Beborben und Beamten gehalten und wird in allen Bevölferungstreifen gelefen

Zeilenpreis nur 10 Pig. Auf Suticheine 3 Zeilen gratis.



Der Arbeitsmarkt bes Wiesbadener General-Anzelgers wird bereits pormittage 11. Ubr angeschlagen und verteilt.

Stellen finden.

Männliche.

Dertreter gesucht!

Gubbeutides Landesproduffengesichäft fucht einen tuchtigen, bet ber beiferen Baderfundichaft in Biesbaben gut eingeführten Ber-treter gum Berfaufe von Mohn, gegen unftand. Provifion. Offert. unt.Quk. 381 a. d. Grp. d.Bf. 12489

3. Wochenschneider gefucht Wellrinftrafie 3. 2532

Schubmacher, ber Berichieb. mitmaden fann, auf Die Daner gefucht Mideloberg 12, 2, 7796 Gin i. fanb. Baust, gef. 7776 Schwelbacherfte, 51, Lab.

Buben sucht Couvertfabrit Rauerthalerftr. 10.

Oberfdweizer, Schweizer, Knechte,

fowie alles landwirtich. Berfonal permittelt

Jean Abplanalp. Stellenverm., Frantfurt a. 99., Schnurgaffe 51, Zelephon 10576. Filiale: Priedberg i. Seffen. Telephon 312 12567

Anft junger Wann fann unter gunft, Beding. b. Gartnerei erlern, Rheinstr. 43, Blumenladen. 12446

Unentgeltlicher Arbeitsnachweis,

Zel 574. Rathaus. Zil 574. Stellen jeder Berufeart für Manner und Franen. Sandwerfer, Fabritarbeiter, Zag-

Arantenvfleger und Arantenpfleger

Bureau- n. Beriaufsperfonal. Rödjinnen.

Milem. Sant. Richen- unb Ambermabden.

Baid. Buy u. Monaterrauen, Rhnerinnen

Jentraiftelle ber Bereine: Biesbadener Gafthof und Badehaus Inhaber" Genfer Berband', ,Berband beutfder Sotelbiener', Orts.

25 Mf. tagl. Berbienft b. Berf m. Bat - Mrtifel für Berren Reuheiten Fabrit Mittweibas Marfersbach Rr. 22. F. 33

Weibliche.

Selbständ. Alleinmädmen

w. aut burg focht u. einen ff. Baubhalt felbit. perichen fann, Frau Miftaetter Ede Lang: u Bebergaffe, 12565

Tücht. Dacherinnen

gegen guten Cobn fofort gefucht Bigarettenfabrit "Menco" Rheingauerftr. 7.

Jung fraft Madoren gefucht Rheinftrage 94, part. 1261: Brapes, fuverlaffiges, nicht ju Damen 3 15. Juli gefucht 12606 Rheingauerstruße 5, part r.

erhalt von mir bauernben, gut lohnenben Rebenverbienft burch leichte. intereffante Banbarbeiten. Die Arbeit wird nach jebem Orte pergeben. Profpeft mit fertigem Mufter gegen 30 Big. (Marten) bei Marie Boos, Rempten

Gin tüchtiges Causmadden vom Lande in fleinen Bausbalt gefucht. Aarstraße 0 2438

Stellen suchen:

Gin erftflaffiger Ruchen Chef empfiehlt fich jur Ausbilfe. 2315 Mauergafie 8, 1, Stoff.

Tudniger Belbarbeiter nimmt noch Arbeit im Maben an, 7765 Ludwigftrafie 4, bei Thiel. Tüchtiger Chauffenr m. gut.

Bengn fucht St, mit balb, Gintr. Rab. Dogbeimerftr. 42, 96. p. r. Bebe Art v. Schreinerarb, midnell u. bill. ausgeführt 7660

Tannusftr. 36, Sth. Große Angabl Madden, Stügen, Röchinnen, Saushalterinnen, Dienstmädden uim. inden Stellung Althaus-Verlag, Dingel-fradt Gidofeld.

(Rudporto)

Gie finden jeder Met fonellftens durch eine Anzeige im

Die Berbreitung in allen Kreifen ber Bevolferung von Wielbaben und gang Seffens Raffau gemabeleiftet ficheren

Zu verkaufen. immobilien.

San's mit guter fleinbugerlich. Wirtichaft bei DR, 4000 Angablung Offert. unt, Ro. 389 an Die

Diverse.

Ein Häuschen, paffend für Berthaus mit 3 Jenstern u. Läden, serlegbar, sede Wand im gans, 6 m lg. 3's m br. 3u verk. Nah. Obste-bäuschen, untere Rheinstraße, Wesbaden. 7752

In einer Fabritftadt der Pfals ift gutgebenbe

Bäckerei mit Wirtschaft

frantbeitebalber unter Bunfrigen Bebingungen an verfaufen. Rab. bei P. Ohliger, Kaiserslautern, 12596 Albrechtfix 47.

Ein fröhliges Sowill, Sabr alt, u. Läufer ja vertaufen bei Anton Meifenberger, Biedenftadt, 12634

Min Abbruch

Emferfir. 18 ffrüher Edmale Emferite 18 sprüce Schwals bacher Dof) sind Dachtiegeln, Schiefer, Borbe, Balfenholz, Bentier, Türen, Kusiköden, ver-ichiedene Toren, Bruch u. Boch steine, Brennholz u. bergl. nuchr billig absugeden. Christ. Pilgenröther, Zufickerstraße 20. Iche a 3001.

Kompt. Jagdansrüft ug, bar. 1 Drilling u. 1 Schrotgen. Cal. 16 gu verf. Degheimerftr. 76, p. 12615

Birfa 190 Meter verzinfter Ctamelbraht ju perfauf 12613

Gin gebrauchter, ftebenber Frankentbaler

für 3 Mimosphären lleberbrud mit Giderbeiterobe, afo nicht Rab. i. d. Erped. d BL 11323 CONTRACTOR OF THE PERSON NAMED IN COLUMN TWO

Gin fiarfer Ginfp. . 2Bagen billig abjugeben. 12614 Klarenthalerstraße 6, 1. St.

Ein Doppelip. Bagen m. Kaft. u. 1 ob. Kaft. preisw. 1. of, 12616 Alarentbalerftraße 6, 1. St.

Rinderwagen zu verfaufen. Rab. Lothringerftraße 4, Aufgang linfe, 4. St. 2521 Gine Gartenwatze bill. gu verf. Cebanftraße 6, Sth. part. 7786 Gin Rleiberichrant u. Wardtifch 6. ju verf. Frantenftr. 23, 3. St. 7795

Kl. Rommode, Ruffe, großes Küchenbrett, groß. Schielbruft u Berichied, zu verf. Hochfte 7, 2554

Eifern Kinderbett 5 Mt., Kinderfinblichen 2 Mt. u. Berich. 3. vf. b. E. Badoier, Hochftr. 7. 2552

Starter mitteigrofer Reftau-rationoberd billig ju verfaufen, Faulbrunnenftrafie 4. [2557

Ein groß Smaillewaschtopf. 1 Emaille-Betrol. Rocher 4-ff mit Tifchen zu verf. Hochft . 7. 2553 Ginc Rabmafdine für 20 Mf. gu verfaufen, Romerberg 9/11 bei Raffner, 1 Gtod. 2555

Gaoberd mit Tifch umgugs: balber ju verfaufen. 2560 Gobenftrage 26, 4. Stod rechts 100 Bentner neues Biefens Den abzugeben Raberes in ber Expedition biefes Blattes. 7793

Kautgesuche.

Pianino für Anf. gu faufen gefucht. Offerten unter At. 394 an die Exped. d. Bl. 7722

Gebrauchte Labenthete, girfa

Verschiedenes.

Neu eingefroffen! Gin Boften farbiger Herren-, Damen u. Kinder-Stiefel

(moberne braune Farben, elegante ichide Follond) ju bentbar billigften

Markille. 22, nicht im Laden, jonbern wie immer, nur im 1. &tod. 12639

Chuhmader : Anieriemen

gefunden! Abguholen Oranien: itrage 48, Schlofferwertft. 7801

Sparsame Hausfrauen benützen nur Fritz Müller's Kernseifen-Pulver, Bewährtes Waschmittel. Pakete a 15 Ko. 15 Pfg. Fabrikant Fritz, Müller jün. Göppingen (Well)

Wunderbare Erfolge,

gamal bei gleichgeisiger Annendung von Intelle. Gebure, dem berrlichten und einzigereigen Banterdun. Brois Uit. 2..., Brodende in Big., sowie der nach dem gleichen Besten beragtlesten, wunderder mitde wirtenden Jund M. 1.50 (große Geichafrodung), werden gelichen Gestungdebuckung, werden gelichen berinde Beigen berührte. Ichen, der licher vergeisten berite berinder verwechet die denkende Ministr Bismaor-Ainder-Teife, Der M. W. Breid die Big, nab Bismaor-Ainder-Teife, D. W. W. Breid die Big, nab Bismaor-Ainder-Teifene, Greis 40 Big, Deprechete 70 Big, das deht, übeste und Reinte für die indliche hant. Heberall zu haben. 260 nicht, dieser Erstand burdt. Junter E Co., Berit, Booddenkeit. 73.

Berlin, Bossenstit. 73.

An Mitsbaden echt i. v. Aporbet.
A. Dr. Miberdheim, Bilheimir. 20.
A. Mitsbarber Buc., Edo Lano u. Diebergafie.
A. Arah, Bangasis 29. Arag.
Rechno, Zamnster 28. Ming-Trop.
Bismard Mint al., Germanta-Trogerte,
Absairt. 38. G. Abhler, Marrinosin. A.
G. Portreth, Briefin. 50. Ch. Zamber,
Anchanico, Ander-Arag. Bismard-Ming.
Mittoria-Trogerte, Michant. WelkingTrog. B. Bernitein, Trog. Cantico
Madif Dakencamp, Cranica-Trog.,
Otanicais. 30. Cita Litte, Morigin. 12.
Piedrich: Bista-Trogerie.

Unter uns

gefagt, Die befte meb. Geife ift Stedenpferd Zeerfdwefel:

Seift von Bergmann & Co., Rabeben mit Schugmarfe: Stedenpferd geg. alle Arten Hausunreinig-feiten u. Santaubichläge, wie Miteffer, Blütchen, rote Plede n. St. a 50 Pfg. bei C. B. Poths Nachf., Robert Sarter, C. Korpehl. 11343

Befferer, lebenszeit. angefiellter camter fucht bisfret 1500 Mark geg. 6% Binien u Gider: beit. 2018 Danfbarfeit murbe Rind unentgeitlich in Erziehung nehmen eie. Offerten erb unter nehmen etc. Offerten erb unter K. p. 390 an die Expedition dieses Blattes. 7789

Beiner weißer u. gelber

Gartenkies Tiegelei Eldbourt, Belbitraße.

Raberes zu erfragen Biesbaben, Abelheibfir. 12, Buro. 7787 Alle Arbeiten für die

Schreibmaschine fertigt billig und tadellos an Helene Horn, [1214 Luis enstrasse 41, part,

Möbeltransporte

per Mobelwagen u. Rederrolle wer d. unt. Garantie übernommen von Heinr. Stieglig, Selfmund-ftr. 37. Wagen für Land u. Eisen-bahn ohne Umladung, [12478

Mittlere Gärtnerei, bicht an ber Stabt, mit ob. ohne

Bobnung, gang ob, teilm, ju vers pachten Frankfurterfir 41a, 7760 Für Schuhmacher! Schäfte i, boch Ausfuhr, liefert n. Maß 30b.

Blomer, Schwalbacherftr. 11. 7661 Camiliche angienifche Bedarföartifet gur Gefundheits-pflege liefert Otto Schippel, Rauen-

Phrenologia, & Shachtftraße 24
Phrenologia, & St. Sprechft.:
Bormitt. von 10—1 Uhr, nachm.
von 4—10 Uhr. Frau Bars. 7684



Strauffebern-Manufaftur

Blanck, Friedrichstraße 29, 2 Stod. 12475 Fortwährend Eingang

Pariser Neubeiten. Straußfedern, Reiher, Flügel, Fantalies, Blumen, Boas v. Slolas.

Detail ju Engrospreifen,

Refideng=Theater.

Montag, ben 6. Juli 1908, Durgendfarten ungültig. Fünfgigerfarten ungültig. Gaftipiel ber Schaufpiel-Gefell-ichaft bes Direftors Baul Linfes mann (Berlin).

Bum erften Mole. - Milerfeelen. -Schaufpiel in 3 Mitten pon Gegermanns.

Rita Bfarrer Ranien Thomas Eine Krantens Sanfell Jacoba, Ranfell Jacoba, Garto

Laginer hälterin Bfarrer Bront Bolftein Jannetje, eine Bauernfrau Prohasta

Cangebier, Rufter Uhine Stahl Doftor Gert Lion van Dalen Röllner Der Mann Mina Sanbow. Das Stud ipielt in einem fleinen Orte an Der Ger.

Rady bem 2, Afte findet bie größere Baufe fiatt. Der Beginn ber Borftellung, fo-wie ber jebesmaligen Atte erfolgt nach bem 3. Glodenzeichen.

Kaffenöffnung 630 Uhr. Anfaug 7 Uhr.

Dienstag, ben 7. Juli 1908, Gaffipiel ber Schaufpiel: Befell: chaft bes Direftors Baul Linjes

mann (Berlin). Bum britten Dale Brau Barrens Gewerbe. Romobie in 4 Aften von Bernard Cham.

Kurhaus zu Wiesbaden.

Dienstag, den 7. Juli. Mail:coach-Ausflüge ab Kurhaus: Vorm. 10.80 Uhr: Neroberg, Griechische Kapelle (Besichtigung) u. durch Wies-baden (Preis 3 Mark).

Nachmittags 3,30 Uhr Gorgens-born, Grauer Stein, Frauenstein, Schierstein über Biebrich zurück

(Preis 5 Mk.).

11 Uhr : Konzert in der Koch-brunnen-Anlage. Leitung: Herr Kapellmeister H. Irmer.

1. Ouverture zur Oper ,Zar und mmermann" A. Lortning

2. Einleitung und Chor aus Lohen-R. Wagner grin" 1 3. Geschichten aus

d. Wiener Wald, Joh. Strauss Morgenlied Frz.Schubert 5. Fantacie aus der Oper "Robert der Teufel"

der Teuter 6, Storchechnabel, Fahrbach G. Meyerbeer

Nachmittags 4.30 Uhr im Abonnement:

Vokal-u.Instrumental-Monzert

unter Mitwirkung der Lieder-tafel "Alanda":Hannover und des städt. Kurorchesters. Leitung der Chöre: Herr A. Dedekind. Orchesterleitung: Herr Ugo Afferni, städtischer Kurkspell-

Programm: 1. Ouverture z. Op. Das Nachtlager in Granada H. Kreutzer J. Bach-9. Meditation

Selo-Violine: Herr Konzert-meister F. Kaufmann, 3. Gesang-Vorträge der "Alauda": a) Frühling am

Rhein S. Breu b) Wio ich so lieb' dich hab' With Geis e) Lutzows wilde C.M.v. Weber Jagd

1 Carmen Suite G. Bizet No. 2 Les Contrebandiers-Habanera-Nocturne. La Garde montante Finale (Séguidilla).

5. Gesang-Vortrage der "Alauda": a) "Die Fahn-

H. Hutter b) Dem Rhein mein Lied J. Schwartz c) Frühlings-W. Bunte

traum 6. Fantasie aus der Oper "Faust" Cu. Gounod

Bei ungeeigneter Witterung findet das Konzert im grossen Saale statt. — In diesem Falle Zuschlagkarte 25 Pfg. mit der Abonnementss oder Tageskarte vorzuzeigen.

Abends 8 Uhr im grossen Saale:

Klavier-Vorträge
ansgeführt durch den Versetzapparat, Welte", System, Welte
Mignon".

Konzertflügel Steinway & Sons, New-York und Hamburg. vorgeführt durch den Vertreter für Wiesbaden, Herra Hofmusikalienhändler Heinrich Wolff.

Zuschlagkarte 25 Pfg. mit der Abonnements- oder Tageskarte vorzuzeigen,

8.30 Uhr: Leitung: Herr Kapelimeister Hermann Irmer. 1. Ouverture

"Johann von Paris" Boildieu 2. Finale aus der

Op. "Don Juan" Mozart Zwiegespräch Hamm Bürgerweisen, Walzer Strauss

Ouverture zur Oper Die dieb Rossini "Aufblick zu den Sternen",

Blasser Notturno 7. Fantasie a, der Op. "Rigoletto" Veidi Boccaccio

Marsch Städtische Kurverwaltung

Schlussvorstellung Dienstag, 14. Juli. We ist Resisto?

Wiesbaden, a. d. Nikolasstr. Beute Montag, den 6. Jul', abenda 8 Uhr:

Grosser Gala. Novitäten-Abend.

U. a : Direktor Henry's Meisterschafts- Dressuren, Das anerkannt erst:

klassige Weltstadt:Circus-Programm. !!! Resisto. !!!

Nur noch 2 Tage! Ausserdem nach 1, 10 Uhr:

Grosse hydrologische Aus-stattungs-Pantomime; .. Am Traunsee."

Circus unter Wasser. Vorverkauf von 10-1 Uhr u. von 5 Uhr ab an der Circuskasse, sowie in dem Zigarrengeschäft des Herrn Anastasius Koecher, Kranzs platz 3/4 am Kochbrannen, nletzteremnurf. d Abenda

vorstellungen, täglich bis nachmittags 5 Uhr. Zu den tägl, von morgens 10-1 Uhr stat findenden Proben ist der Zutritt ge-stattet, geg 30 Pfg. Eintritt f. Erwschs., Kinder 15 Pfg. Stallbesichtigung für Er-wachsene 20 Pf., für Kinder 10 Pfg. 12408

Walhallathenter

Montag, ben 6. Juli : Ein Walzertraum. 12422

Mm Camotag, Den 18. Juli, swiften 2 und 3 Uhr nadmittago und am Feftfonntag, ben 19. Juli vormittage gwifden 6 u. 6.30 Uhr, foll je ein Sonderzug nach Frankfurt iftr die Befucher bes Deutschen Inenfestes hier abgelaffen werden. Jahrpreid 3. Raffe 85 Bf. Mirglieder, welche fich an den Condergligen beteiligen wollen, miffen fich bis ipateftene 7. 3ult bei ben nachfiehenden Stellen angemelbet haben.

Bir Turnberein: Strenich, Rirchgaffe 36. Bur Mannerturnverein: Engel, Rirchgaffe 7. Bir Turngeiellichaft: Barnede, Bebergaffe.

12376 7782



Sprudel Hur echt mit dem reien Stern.

General-Vertr. L. Wiesb. u. Umgebung Reinhard Göttel, Michelsber 23. Wiesbude . Fas

Dankjagung.

Gur bie Beweife berglicher Teilnahme bet bem unvergehlichen Berlufte unferer feuren Mutter fagen wir hiermit allen unteren

innigsten Dank.

Befonberen Dant Beten Biarrer Schubler tur Die troffreichen Borte am Grabe. Biesbaben, ben 5. Juli 1908.

3m Ramen ber trauernben Staterbliebenen

Beinrich Holtmann, Briebrichitrage 23.

Deutscher Kellnerbund U.G.

Begirts Berein Biesbaden, veranftaliet am Mittwoch, ben 8. Juli auf ber

alten Abolfshöhe (Pauly) bas biebjabrige große

Sommernachtsfest mit ber Botel: und Reftaurantellingeftellten Cafte willfommen, Der Beftausichus. Anfang 9 uhr.

Wiesbaden 1909 Ausstellung für Handwerk und Gewerbe, Kunst und Gartenbau

Schluss der Anmeldungen 1. August 1908. Nilk. Ausk durch d. Geschäftsstelle: Nicolasstr. 21. 12262



Cametag, ben 11. Juli 1908, abbs. 8.30 Uhr, finbet im Cofale 12641 Westend-Hof, Schwalbacher-(Eingang durch den Gof), eine

ftatt, wogu bie Mitglieber ergebenft eingelaben werben. Tagebordnung: 1. Erfohung ber Wochenbeitrage. 2. Berichiebenes. -Ter Borftand: Benbler, Borfigenber.

Telephon 810. - Dotzh eimerstr. 15. - Telephon 81 Solides bürgerliches Restaurant.

Eigene Weinhandlung Garten, Kegelbahn, Vereinszimmer. Vorzügl. Speisen. In. Biere, Diners à 80, 1.20 (im Abonnement 1.10 Mk.) und höber, lpezialität: Original Rouenthaler Weine im Ausschank.

Besitzer Jacob Schraub früher "Rheingauer Hof", Schlangenbad

Hausmacher Burft: n. Bleifdwaren empfichlt für Musftuge, Beife etc. Gigenes Cervelatwurft,

S. Benrich, Bluderftraße

Amtliche Anzeigen.

Diensteg, den 7. Juli 1908, mittags 12 Uhr, wird im hause Selentafte 24: 1 Rolle. 1 Edreibbutt öffentlich zwangsweise versiteigert. Wiesbaden, ben 6. Juli 1908. Edweighöfer, Herichtsvollzicher.

Freiwillige Derfteigerung.

Donnerstag, ben 9. 3uti 1908, vormittags 11 Ubr fangend, versteigere ich aus dem Rachlast meines verstordenen wiegervaters herrn Johann Schmitt, Wagnermeister, ju Eli-lle, Jahnstraße Rr. 5, folgende Gegenfiande: befonders Bag-

nerhols. ca. 800 irodine eldiene Speiden, ca. 150 trodene buchen Kelgen,

1 Bartie verichiedene fleinere und größere Sveichen, 1 Partie
Hattie verichiedene ind Karlitiele, Artbelme: und Leitersproffen,

1 Bartie eldiene und buchene Dielen für Stiele und Türen geeignet, 1 Bartie Abichnitte (alles verwendbat), 1 Bartie trodene
Bhugipindeln, 1 Bartie trodenes Buchenicheltholz für Stiele,

1 Bartie trodene Birtenstangen (id Stüc), 1 Bartie Cickenbelz

f. Raben anusterig, 1 Bart. Abialibolz f. Spangen, 1 Bart. Schablodinen, 1 Bartie Hantlangen (id Stüc), 1 Bartie Cickenbelz

f. Raben dennichtender und dergl. mehr.

3 Rabendohrer, 25 lange Bobrer, 2 gut erbaltene Hobeldanfe,
Schneibemesser, Raspelz Feilen, Bantbaken u. f. w., 1 Drehbank, 1 Schneibebank, verschiedene gebrauchte Näder, 1 Hemmibalken, neu, 1 gebrauchter und sonit. Wagnerbolz, 1 gebrauchter
Torberwagen, 1 Baar tertige Handfarrenleiter, 1 Kabens
Stückbock, Raddücken, Fahicksiehen u. deral mehr

össentild kreinellig gegen Barrahlung.

Ant Anichtigung nach lebereinfung.

In Anichtigung nach lebereinfung.

Ant Anichtigen Bedingungen:

1 Woodhand, Cliville, Jahnftraße b. in welchem seit 20 Jahren
Wagneret betrieben, sende 1/2 Erkel Wein 190der Eliviller und
bergl. mehr.

bergl. mehr.

Write Orak, Comeinebandler, Gitville a. Rh.

Todes=Anzeige.

Bermanbten, Freunden und Befannten bie traurige Mitteilung, bag unfer geliebter Bater, Schwiegervater, Großvaler, Bruder, Schwager und Onfel

herr Peter Michel

nach langem ichmeren Leiben fanft entichlafen ift.

Die trauernden Sinterbliebenen.

Die Beerdigung findet Dienstag mittag 5 Uhr vom Saufe Lubwigftrage 15 aus ftatt.

Todes = Anzeige.

Freunden und Bermandten Die traurige Mittellung, bag mein lieber Mann, unfer guter Bater, Bruber, Schwager, und Onfel 12640

um Sambiag mittag 1½ Ubr jantt verschieden ift.
Die trauernben hinterbliebenen:
Emilie Klör Wive., und Kinder, Römerberg f.
Die Beerdigung findet Dienstag, nachmittags 4 Uhr, nom Leichenhause aus statt.

Trauerstoffe, Trauerkleider, Trauerröcke, Trauerblujen,

in allen Grogen und Breislagen

J. Hertz, Lauggaffe 20.

Arztliche Anzeigen

Dr. med. Theodor Möller

Wilhelmstrasse 32.

grankfurteritrage 17.

(größtes Babehaus am Blate, Debico-Mechanifd. Infittnt, Sowimmbaffin).

Inhalatorium

renoviert u. mit modernfien Hipparaten nen ausgeftattet, Dieje Abteilung ift offen: 8-12 Uhr pormittags,

Staunend billiger Raumungs=Derkauf bis 50%, Prozent unter Preis. Berfaume niemand die gunftige Gelegenheit.

1 Boften eleg. Garbinen in weiß | 1 Boften trübgewordener Fantafies u. creme, 25 Brozent Rabatt. | Damen Bemben, Beinflefter 1 Boften eleg. Erbetiil Benbeden, Stores, mit und obne Bolant, Rouleaux, Tull- und Spachtel-Borben bis 33 Broj. unt. Breis. 1 Boften eleg. Bortieren, Tifds-beden, Frottier-Banbtucher, bis 30 Projent unter Preis,

Ferner empfehle gu wirft, auf-fallend billigen Areifen: 1 Poften prima Untertaillen

von 70 Bf. an 1 Boften Damen-Bemben von 95 Pf. an 1 Boften Rnie Beinfleider

von 175 Pf. an 1 Poften Damen Strümpfe pon 25 Bf. an

1 Boft. Herrem Soden v. 18 Bf. an 1 Boften einige 1000 Meier Spipen u. Stidereien v. I Pf. an 1 Boften Rinbere u. Gritlinge maiche aller Mrt pon 18 Bf. an

Damen-Bemben, Beinfleiber, Radithemben, Unterrode, meife Strümpfe um ju raumen bis 50 Prozent unter Preis. 1 Boften Derren-Macco-Demben,

Jaden, Beinfleiber bis 25 Prozent.

1 Boften Damen-Beinfleiber pon 98 Pf. an

1 Boften Damen:lluterrode von 145 Pf. an

1 Poften Bette Ja den von 95 Bf. an 1 Boften Damen Schürzen

von 50 Bf. an 1 Boften Reform-Schurgen von 90 Bf. an

1 Boften eleg. Fantafie Demben mit Ctiderel Bolant non 195 Bf. au

Bajche Fabrit Rengaffe 17, früher Santbrunnenftrage 9.